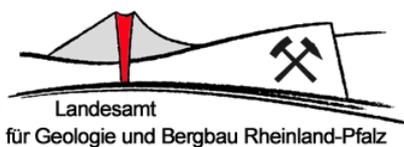
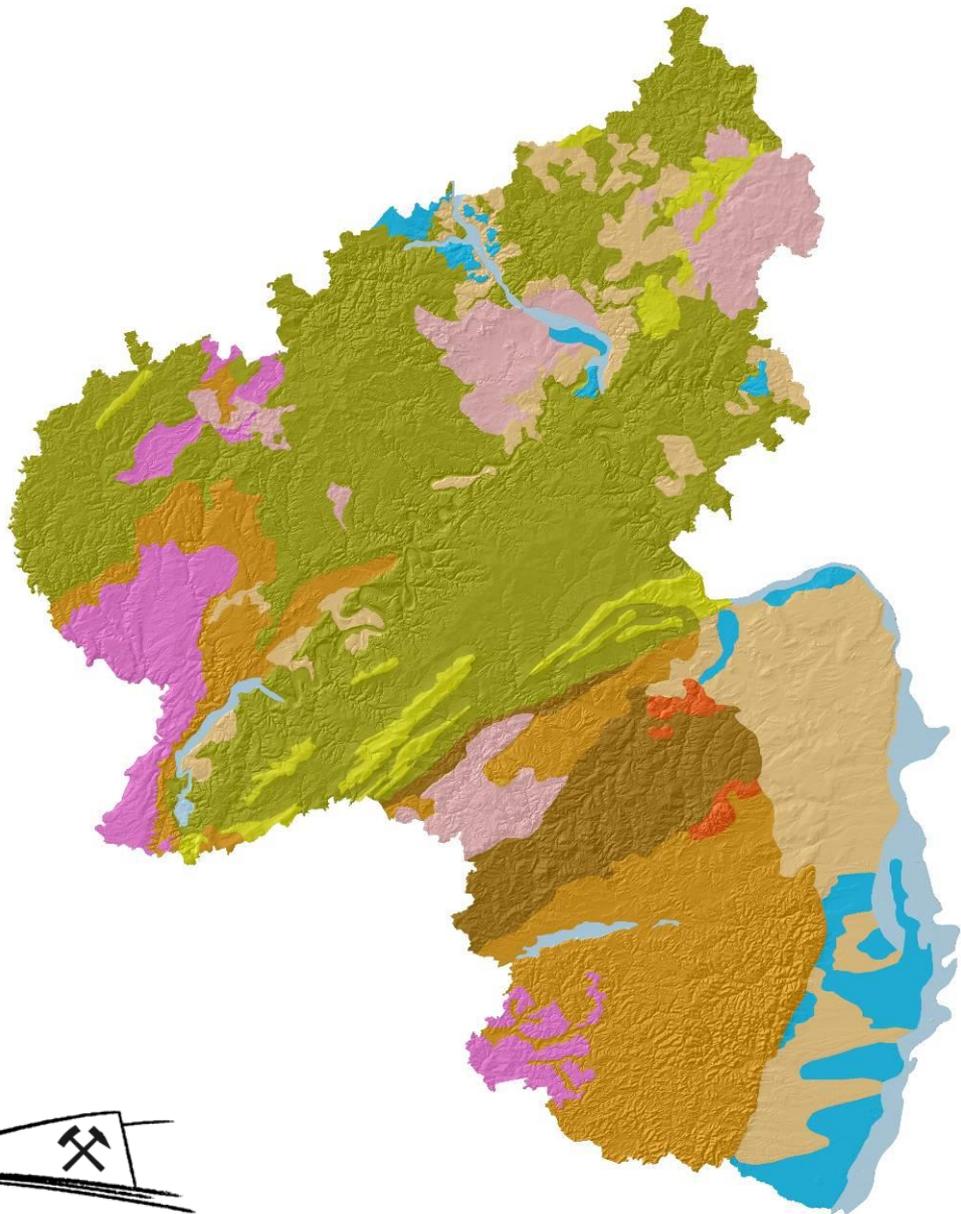


# Rheinland-Pfalz



Dokumentation zur Bodenübersichtskarte  
1:200.000 (BÜK 200) von  
Rheinland-Pfalz



Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz  
Emy-Roeder-Str. 5  
55129 Mainz

[www.lgb-rlp.de](http://www.lgb-rlp.de)  
Tel. 06131-9254-0

Bearbeitung:  
U. Dehner, T. Wiesner (September 2008, Überarbeitung September 2014)

Ansprechpartner:  
Dr. Ulrich Dehner, Tel. 06131-9254-274, email: [ulrich.dehner@lgb-rlp.de](mailto:ulrich.dehner@lgb-rlp.de)

## Einleitung

Die Bodenübersichtskarte im Maßstab 1:200.000 (BÜK 200) bietet einen Überblick über die Verbreitung von Böden und Boden bildenden Substraten für die gesamte Landesfläche von Rheinland-Pfalz. Dargestellt wird der oberflächennahe Untergrund bis in eine Tiefe von zwei Metern.

Die bodenkundlichen Daten zur BÜK 200 sind in der Datenbank BOFA (Bodenformenarchiv) des Landesamtes für Geologie und Bergbau (LGB-RLP) abgelegt. Sie beinhaltet boden- und substratspezifische Parameter, Angaben zur Oberflächenbedeckung sowie bodenchemische und -physikalische Daten.

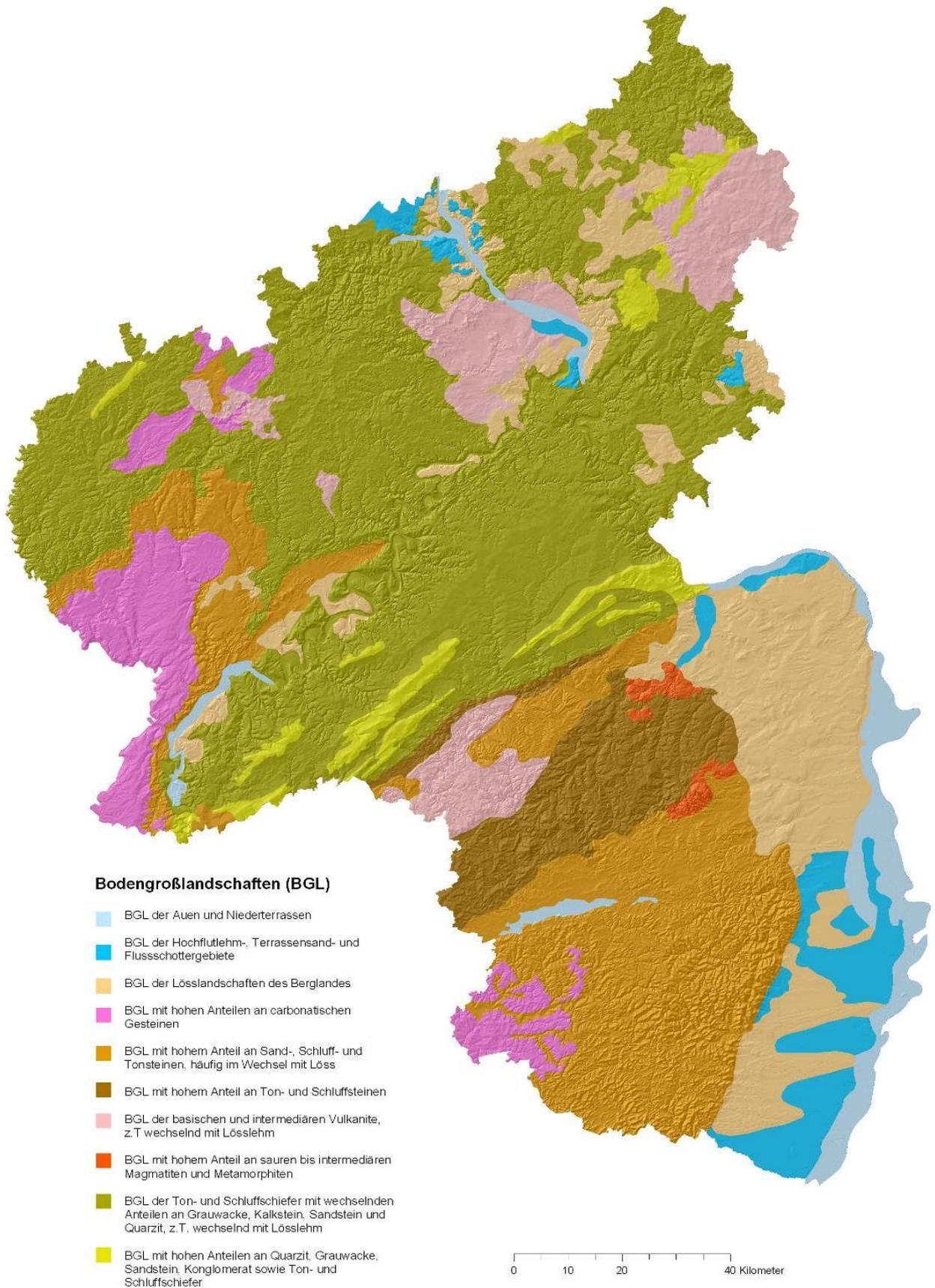
Die Geometrien der Bodenkarte liegen innerhalb eines Geographischen Informationssystems (GIS) vor. Damit ist eine blattschnittfreie Darstellung für beliebige Ausschnitte der Landesfläche möglich.

Bodenkarte und Datenbank sind Teil des **Fachinformationssystems Boden**, das gemäß gesetzlichen Auftrags durch das Landesamt für Geologie und Bergbau geführt wird (vgl. Landesbodenschutzgesetz Rheinland Pfalz vom 25.07.2005).

Parallel zum Fachinformationssystem Boden des Landes Rheinland-Pfalz wird von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover die bundesweite Bodenübersichtskarte 1:200.000 herausgegeben (vgl. [www.bgr.bund.de](http://www.bgr.bund.de)). Anteile an Rheinland-Pfalz haben die Blätter CC 5502 Köln, CC 5510 Siegen, CC 6302 Trier, CC 6310 Frankfurt-West, CC 7102 Saarbrücken und CC 7110 Mannheim. Mit Ausnahme des Blattes Köln liegen im Jahr 2008 alle Blätter gedruckt vor. Die Inhalte der Karten sind weitgehend identisch mit der vorliegenden landesweiten Übersicht. Es bestehen jedoch Unterschiede in der Gliederung der Bodenlandschaften, der Anzahl der Legendeneinheiten und der Zusammensetzung einzelner Bodenformengesellschaften, da innerhalb des bundesweiten Kartenwerkes länderübergreifende Generalisierungen erforderlich sind. Die BGR stellt parallel zu den gedruckten Karten bodenkundliche Daten innerhalb der bundesweiten BÜK 200-Flächendatenbank bereit.

### Die Bodenübersichtskarte (BÜK 200)

Die Gliederung der Landesfläche erfolgt auf der Basis geologischer und petrographischer Kriterien in 10 Bodengroßlandschaften (vgl. Abbildung 1). Diese bilden die oberste Hierarchieebene der Legendengliederung.



**Abbildung 1: Bodenlandschaftliche Gliederung von Rheinland-Pfalz**

Die Bodenübersichtskarte selbst umfasst 235 Legendeneinheiten, die auf Grund substrat-  
typologischer und bodengeographischer Kriterien den Bodengroßlandschaften zugeordnet  
sind. Tabelle 1 bietet einen Überblick zu den vorherrschenden Boden bildenden Substraten  
der Bodenlandschaften. Die gesamte Legende zur Bodenübersichtskarte befindet sich im  
Anhang.

**Tabelle 1: Bodengroßlandschaften (BGL) und vorherrschende Substrate (Nummern  
der BGL nach AD-HOC-AG BODEN 2005)**

<b>BGL- Nr.</b>	<b>Bodengroßlandschaft (BGL)</b>	<b>vorherrschende Substrate</b>	<b>regionale Einordnung</b>
2.1	BGL der Auen und Niederterrassen	Holozäne und spätpleistozäne Fluss- und Bachsedimente (Lehme, Sande, Kiese)	Flussauen des Rheins und seiner Nebenflüsse, Bachauen der Mittelgebirge
2.2	BGL der Hochflutlehm-, Terrassensand- und Flussschottergebiete	Pleistozäne und jungtertiäre Flusssedimente (Lehme, Sande, Kiese) sowie pleistozäne Flugsande	Flussterrassen von Rhein, Nahe und Mosel
6.3	BGL der Lösslandschaften des Berglandes	Pleistozäne äolische Sedimente wie Löss und Lösslehm	Mainzer Becken, Ober- rheinebene, inselhafte Verbreitung in Eifel, Hunsrück, Westerwald, Hintertaunus
7.1	BGL mit hohen Anteilen an carbonatischen Gesteinen	Verwitterungsbildungen und periglaziale Hangsedimente aus carbonatischen Gesteinen des Devon, Muschelkalk, Keuper und Tertiär	Westeifel, Gutland, Westrich, Mainzer Becken
9.1	BGL mit hohem Anteil an Sand-, Schluff- und Tonsteinen, häufig im Wechsel mit Löss	Verwitterungsbildungen und periglaziale Hangsedimente aus vorwiegend sandigen Gesteinen des Oberrotliegend und Bunt- sandstein	Gutland, Eifel, Wittlicher Senke, Saar- Nahe-Bergland, Pfälzer Wald
9.3	BGL mit hohem Anteil an Ton- und Schluffsteinen	Verwitterungsbildungen und periglaziale Hangsedimente aus vorwiegend tonigen und schluffigen Gesteinen des Rotliegend	Gutland, Wittlicher Senke, Saar-Nahe- Bergland
10.1	BGL der basischen und intermediären Vulkanite, z.T wechselnd mit Lösslehm	Verwitterungsbildungen und periglaziale Hangsedimente aus Magmatiten des Rotliegend, Ter- tiär und Quartär	Saar-Nahe-Bergland, Westerwald, Eifel, Neuwieder Becken
10.2	BGL mit hohem Anteil an sauren bis intermediären Magmatiten und Meta- morphiten	Verwitterungsbildungen und periglaziale Hangsedimente aus sauren Vulkaniten des Rotliegend	Saar-Nahe-Bergland
11.1	BGL der Ton- und Schluff- schiefer mit wechselnden Anteilen an Grauwacke, Kalk- stein, Sandstein und Quarzit, z.T. wechselnd mit Lösslehm	Verwitterungsbildungen und periglaziale Hangsedimente aus Ton- und Schluffschiefern des Devon	Eifel, Hunsrück, Westerwald, Hinter- taunus
11.2	BGL mit hohen Anteilen an Quarzit, Grauwacke, Sand- stein, Konglomerat sowie Ton- und Schluffschiefer	Verwitterungsbildungen und periglaziale Hangsedimente aus Sandsteinen und Quarziten des Devon	Höhenzüge von Eifel, Hunsrück, Westerwald, Hintertaunus

In der BÜK 200 sind die Boden bildenden Substrate das wesentliche Abgrenzungskriterium für die Legendeneinheiten. Dabei wird davon ausgegangen, dass die physikalischen und chemischen Bodeneigenschaften in erster Linie durch die Zusammensetzung des Substrates bestimmt werden. Durch unterschiedliche typologische Ausprägungen des Bodens ergeben sich weitere Differenzierungen der Bodeneigenschaften. Sie sind das Ergebnis der Einwirkung Boden bildender Faktoren wie Klima, Mensch sowie Grund- und Hangwasser.

Substrat und typologische Ausprägung (Bodentyp) bilden zusammen eine Bodenform. Maßstabsbedingt setzen sich die Legendeneinheiten der BÜK 200 aus Bodenformengesellschaften zusammen, da einzelne Bodenformen auf Grund ihrer geringen räumlichen Ausdehnung im Maßstab 1:200.000 meist nicht darstellbar sind. Dies bedeutet, dass auf der Bodenübersichtskarte mit wenigen Ausnahmen keine Geometrien und Legendeneinheiten für einzelne Bodenformen vorliegen. Eine Bodenformengesellschaft setzt sich aus einer Leitbodenform (Bodenform mit dem höchsten Flächenanteil) und den Begleitbodenformen zusammen.

### **Entstehung der Bodenkarte**

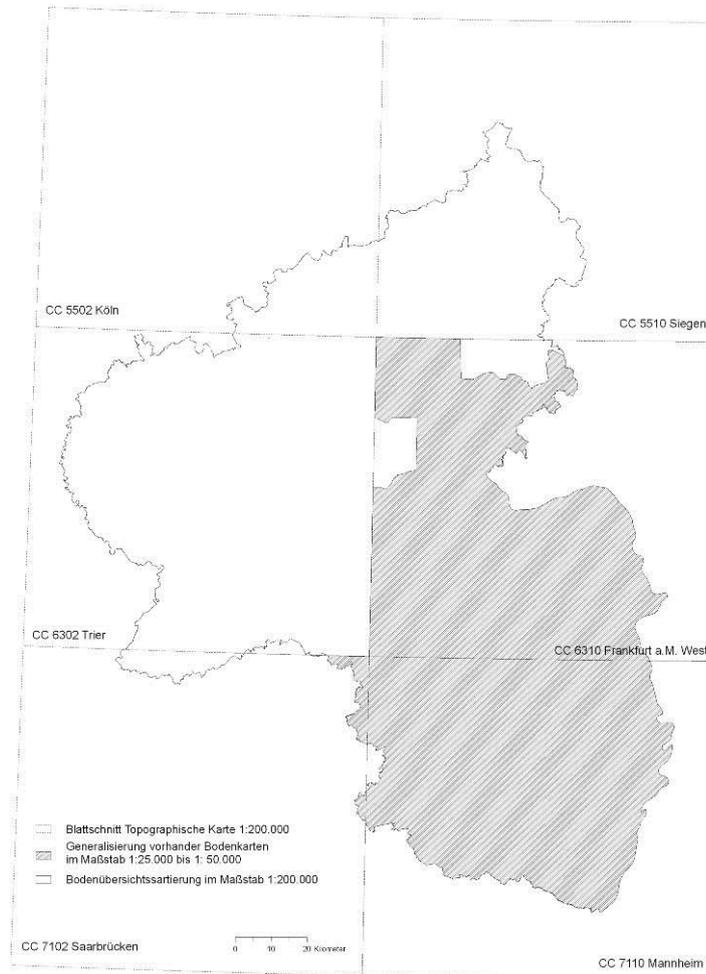
Die vorliegende Bodenübersichtskarte entstand durch die Auswertung verschiedener bodenkundlicher Kartierungen (vgl. Abbildung 2). Der nördliche und westliche Teil von Rheinland-Pfalz wurde durch eine Übersichtskartierung im Maßstab 1:200.000 bearbeitet, wohingegen für den südlichen Landesteil Kartierungen im Maßstab 1:25.000 bis 1:50.000 vorliegen. Hier wurden einzelne Bodenformen und Bodenformengesellschaften durch Generalisierung zu den Legendeneinheiten der BÜK 200 zusammengefasst.

### **Das Bodenformenarchiv (Datenbank BOFA)**

Die bodenkundlichen Daten liegen in der ACCESS-Datenbank BOFA vor. BOFA ist eine gemeinsame Entwicklung des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG) und des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz. Eine ausführliche Dokumentation zur Datenbank findet sich auf der Homepage des HLUG ([www.hlug.de/medien/boden/fisbo/index.html](http://www.hlug.de/medien/boden/fisbo/index.html)).

Die Datenbank stellt u.a. folgende Informationen bereit:

- Zusammensetzung der Bodenformengesellschaften
- Bodenformen mit Angaben auf Profil-, Schicht- und Horizontebene:
  - Abgaben auf Profilebene:  
Oberflächenbedeckung, Nässestufen, durchwurzelbarer Bodenraum
  - Angaben auf Schicht- und Horizontebene: Zusammensetzung und Schichtung der Boden bildenden Substrate, Horizontfolge mit bodenphysikalischen und bodenchemische Angaben



**Abbildung 2: Bearbeitungsgrundlagen zur Bodenübersichtskarte von Rheinland-Pfalz**

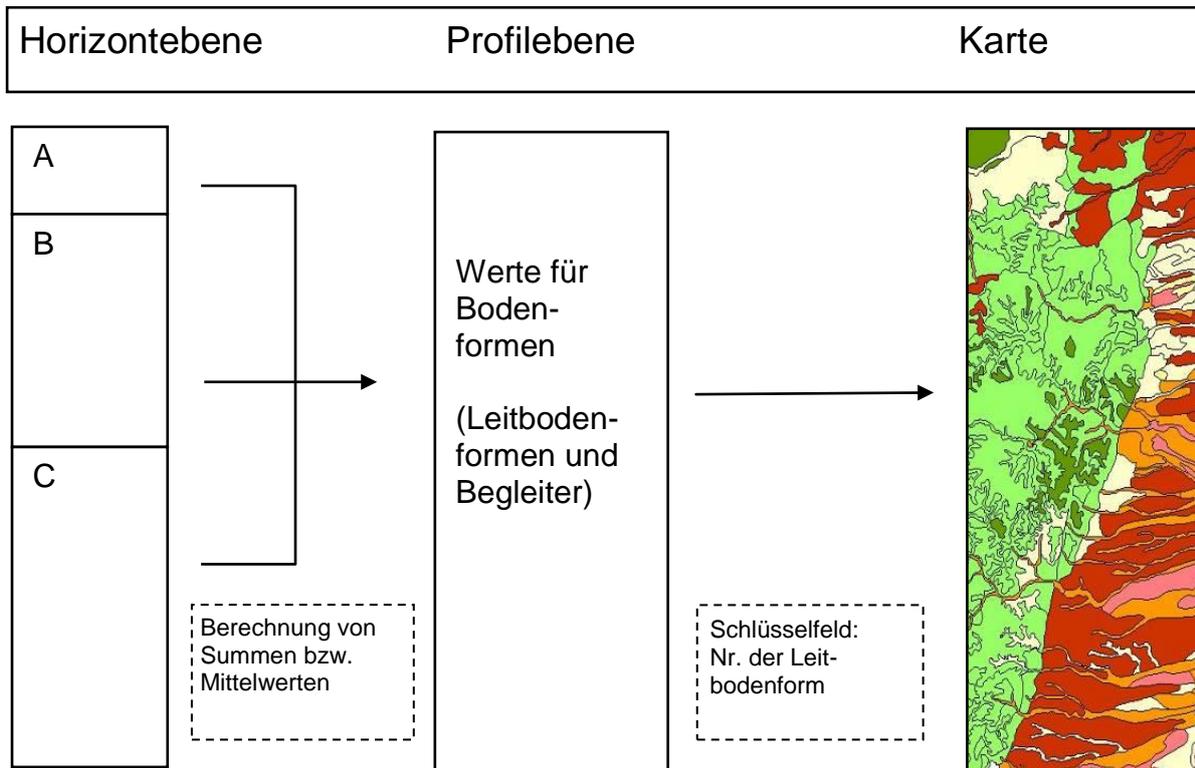
### **Methodische Ableitungen aus den Bodendaten**

Ein weiterer Bestandteil von BOFA ist eine Methoden- und Auswertungsdatenbank. Hiermit ist es möglich, thematische Auswertungen der Bodendaten z.B. im Hinblick auf umweltrelevante Fragestellungen vorzunehmen. Beispiele für thematische Auswertungen sind:

- Ertragspotenzial
- Wasserhaushaltsparameter (Feldkapazität, nutzbare Feldkapazität)
- Nässestufen (Stau-, Grundnässe)
- Nitratrückhaltevermögen

Über ein Schlüsselfeld (Nr. der Bodenformengesellschaft bzw. Nr. der Leitbodenform) ist die Datenbank mit den Geometriedaten verbunden, so dass die Auswertungen visualisiert werden können. Die Auswertungen werden auf Horizont- oder Profilebene berechnet. Somit kann für komplexere Modellierungen auch auf diese Daten zurückgegriffen werden. Aus den Horizontdaten werden schließlich die Daten für die einzelnen Bodenformen generiert (vgl. Abbildung 3). Da die Legendeneinheiten der Bodenübersichtskarte aus Bodenformen-

gesellschaften bestehen, werden in den entsprechenden thematischen Karten die Werte der jeweiligen Leitbodenform (Bodenform mit dem höchsten Flächenanteil) dargestellt.



**Abbildung 3: Datenfluss von der Datenbank zur Auswertungskarte**

### Datenbereitstellung

Auf Anfrage werden die Daten zur Bodenübersichtskarte auf folgende Art und Weise zur Verfügung gestellt:

- Dokumentation und Legende (PDF-Format)
- Legende (MS EXCEL-File)
- Geometriedaten im GIS-Format (Shape-File)
- Tabelle für Auswertungskarten (MS EXCEL-File)

## Übersichtskarten und Literatur

AD-HOC-AG BODEN (2005): Bodenkundliche Kartieranleitung. 5.Aufl. Hannover.

DEHNER, U. & ROSENBERGER, W. (2008): Bodenübersichtskarte 1:200.000, Blatt CC6310 Frankfurt a. M.-West. Herausgegeben von: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Hannover.

DEHNER, U., WALDMANN, F., ROSENBERGER, W. & DRESCHER-LARRES, K. (2008): Bodenübersichtskarte 1:200.000, Blatt CC7110 Mannheim. Herausgegeben von: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Hannover.

DRESCHER-LARRES, K., RECK, H.-P., SKROCK, G. & STEINRÜCKEN, U. (2005): Bodenübersichtskarte 1:200.000, Blatt CC7102 Saarbrücken. Herausgegeben von: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Hannover.

GOLDSCHMITT, M., HAGEMANN, U., MÜLLER, V. & SAUER, S. (2005): Schutzwürdige und schutzbedürftige Böden von Rheinland-Pfalz. Herausgegeben von: Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz.

HAUENSTEIN, M., GOLDSCHMITT, M. & MESSERSCHMIDT, K. (2008): Hintergrundwerte der Böden von Rheinland-Pfalz. Herausgegeben von: Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz.

LANDESBODENSCHUTZGESETZ RHEINLAND PFALZ, Landesgesetz zur Einführung des Landesbodenschutzgesetzes und zur Änderung des Landesabfallwirtschafts- und Altlastengesetzes vom 25.07.2005,  
[www.mufv.rlp.de/fileadmin/img/inhalte/boden/Landesbodenschutzgesetz\\_RP.pdf](http://www.mufv.rlp.de/fileadmin/img/inhalte/boden/Landesbodenschutzgesetz_RP.pdf)

LOTHHAMMER, H. (2005): Böden. In: Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2005): Geologie von Rheinland-Pfalz, S. 289-294. Stuttgart.

RECK, H.-P., SKROCK, G., SCHALICH, J & PORZ, A. (2001): Bodenübersichtskarte 1:200.000, Blatt CC6302 Trier. Herausgegeben von : Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Hannover.

RICHTER, F., ROTH, R., ROSENBERGER, W., RECK, H.-P. & DEHNER, U. (2006): Bodenübersichtskarte 1:200.000, Blatt CC5510 Siegen. Herausgegeben von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Hannover.

STÖHR, W. T. (1965): Bodenübersichtskarte von Rheinland-Pfalz 1:500.000. In: Deutscher Planungsatlas. Hannover.

STÖHR, W. T. (1966): Übersichtskarte der Bodentypengesellschaften von Rheinland-Pfalz 1:250.000 mit Kurzerläuterung. Geologisches Landesamt Rheinland-Pfalz, Mainz.

STÖHR, W. T. (1967): Die Böden des Landes Rheinland-Pfalz. In: Mitteilungen der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, Bd. 6, S. 17-30. Göttingen.

STÖHR, W. T. (1983): Karte der Bodengruppen in Rheinland-Pfalz 1:200.000. Herausgegeben von: ehemal. Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten. Mainz.

## Anhang: Legende zur Bodenübersichtskarte (1:200.000) von Rheinland-Pfalz

### Bodengroßlandschaft der Auen und Niederterrassen (BGL 2.1)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Verbreitung
2.1	14	Überwiegend <b>Vegen</b> und <b>Gley-Vegen</b> aus carbonatischem, z.T. kiesführenden Auenschluff und Auenlehm, verbreitet <b>Gley-Vegen</b> aus carbonatischem, z.T. kiesführenden Auenton, gering verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus holozän umgelagertem Löss	Vegen und Gley-Vegen aus carbonatischem Auenschluff und Auenlehm	Mainzer Becken, Oberrheinebene
2.1	1	Überwiegend <b>Vega-Gleye</b> , verbreitet <b>Vegen</b> und gering verbreitet <b>Nassgleye</b> aus carbonatischem Auenschluff und Auenton über tiefem carbonatischen Flusssand	Vega-Gleye und Vegen aus carbonatischem Auenschluff und Auenton	Oberrheinebene
2.1	2	Überwiegend <b>Vegen</b> oder <b>Gley-Vegen</b> und gering verbreitet <b>Auengleye</b> aus carbonatischem Auenschluff über tiefem carbonatischen Flusssand und -kies, gering verbreitet <b>Vegen</b> oder <b>Gley-Vegen</b> aus carbonatischem Auenschluff	Vegen und Gley-Vegen aus carbonatischem Auenschluff	Oberrheinebene
2.1	3	Vorherrschend humusreiche <b>Relikt-nassgleye über Niedermoor</b> aus flachem Auenlehm über Niedermoortorf, gering verbreitet <b>Vega-Gleye</b> aus Auensand über Flusssandkies, gering verbreitet <b>Auengleye</b> aus Auenschluffmergel über tiefem Niedermoortorf	Relikt-nassgleye aus Auenlehm über Niedermoortorf	Oberrheinebene
2.1	5	Verbreitet <b>Gley-Vegen</b> mit reliktscher Vergleyung aus carbonatischem Auenton und Auenlehm über tiefem carbonatischen Flusssand, verbreitet <b>Tschernitzen</b> und gering verbreitet <b>Gleye</b> aus carbonatischem Auenschluff über Auensand über tiefem carbonatischen Flusssand	Gley-Vegen und Tschernitzen aus carbonatischem Auenton, Auenschluff und Auenlehm	Oberrheinebene
2.1	6	Fast ausschließlich <b>Vega-Gleye</b> aus carbonatischem Auensand über tiefem carbonatischen Flusssand	Vega-Gleye aus carbonatischem Auensand	Oberrheinebene
2.1	7	Überwiegend <b>Vegen</b> und gering verbreitet <b>Auengleye</b> aus carbonatischem Auenschluff über tiefem carbonatischen Auenton, gering verbreitet <b>Auenpararendzinen</b> aus carbonatischem Auensand über tiefem carbonatischen Auenton	Vegen aus carbonatischem Auenschluff	Oberrheinebene
2.1	8	Vorherrschend <b>Kalktschernoseme</b> aus carbonatischem Auenlehm über tiefem carbonatischen Flusssand und -kies, gering verbreitet <b>Tschernosem-Parabraunerden</b> aus Auensand über tiefem carbonatischen Flusssand und -kies	Kalktschernoseme aus Auenlehm	Oberrheinebene
2.1	9	Verbreitet <b>Tschernitzen</b> und <b>Auenpararendzinen</b> , gering verbreitet <b>Gley-Vegen</b> und <b>Gleye</b> , aus carbonatischem Auenlehm und Auenschluff über meist tiefem carbonatischen, z.T. kiesführenden Flusssand	Tschernitzen und Auenpararendzinen aus carbonatischem Auenlehm und Auenschluff	Oberrheinebene

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Verbreitung
2.1	10	Vorherrschend reliktsche <b>Kalkgleye</b> aus carbonatischem Auenlehm über tiefem kiesführenden, carbonatischen Flusssand, gering verbreitet <b>Kalktschernoseme</b> aus carbonatischem Auenlehm über tiefem carbonatischen Flusssand und -kies	Reliktische Kalkgleye aus carbonatischem Auenlehm	Oberrhineebene
2.1	11	Überwiegend <b>Humuspelosole</b> und verbreitet <b>Auengleye</b> aus carbonatischem Auenton und -schluff über Auenton über tiefem carbonatischen Auenschluff über sehr tiefem carbonatischen, kiesführenden Flusssand	Humuspelosole und Auengleye aus carbonatischem Auenton und Auenschluff	Oberrhineebene
2.1	4	Überwiegend reliktsche <b>Auengleye</b> aus Auenlehm über tiefem kiesführenden Flusssand, verbreitet <b>Gley-Vegen</b> und <b>Gleye</b> aus Auensand über tiefem Flusskiessand und gering verbreitet <b>Pseudogley-Gleye</b> aus Flugsand über Hochflutlehm	Reliktische Auengleye aus Auenlehm, Gley-Vegen und Gleye aus Auensand	Vorderpfalz
2.1	13	Verbreitet reliktsche <b>Auengleye</b> aus Auensand und -lehm über tiefem kiesführenden Flusssand, verbreitet <b>Auengleye</b> aus Auenschluff und verbreitet <b>Auengleye</b> aus Auensand über Flusskiessand	Reliktische Auengleye aus Auensand und Auenlehm, Auengleye aus Auenschluff und Auensand	Vorderpfalz
2.1	21	Vorherrschend erodierte <b>Parabraunerden</b> aus kiesführendem Hochflutlehm über carbonatführendem Hochflutsand über tiefem Flusssand und -kies, gering verbreitet <b>Parabraunerden</b> aus Hochflutton über tiefem Flusssand und -kies	Parabraunerden aus Hochflutlehm über carbonatischem Hochflutsand	Untere Nahe
2.1	85	Überwiegend <b>Vegen</b> , verbreitet <b>Auenparabraunerden</b> und gering verbreitet <b>Gley-Vegen</b> aus kiesführendem Auenschluff über tiefem Flusssandkies (Auenterrasse)	Vegen und Auenparabraunerden aus Auenschluff	Untere Ahr
2.1	28	Verbreitet <b>Vegen</b> und <b>Gley-Vegen</b> aus Auenlehm und Auenmergel über tiefem carbonatreichen Terrassenkies und verbreitet <b>Vegen</b> aus Auenlehm oder Auenmergel	Vegen und Gley-Vegen aus Auenlehm und Auenmergel	Gutland
2.1	38	Vorherrschend <b>Vegen</b> und gering verbreitet <b>Gley-Vegen</b> aus Auensand und Auenlehm über tiefem Terrassenkies	Vegen aus Auensand und -lehm	Eifel, Gutland
2.1	26	Verbreitet <b>Vegen</b> aus kiesführendem Auensand und gering verbreitet <b>Braunerden</b> aus Sandfließerde über Terrassenkies	Vegen aus Auensand	Saar
2.1	23	Vorherrschend <b>Vegen</b> und <b>Gley-Vegen</b> , gering verbreitet <b>Vega-Gleye</b> aus Auenschluff und -lehm und <b>Auengleye</b> aus Auensand und -lehm über tiefem Flusssand und -kies aus Tonschiefer, gering verbreitet über tiefem Auenlehm	Vegen und Gley-Vegen aus Auenschluff und Auenlehm	Eifel, Hunsrück, Westerwald
2.1	24	Verbreitet <b>Gley-Vegen</b> aus Auenlehm und verbreitet <b>Gleye</b> aus Kolluvialschluff	Gley-Vegen aus Auenlehm, Gleye aus Kolluvialschluff	Hunsrück, Saar-Nahe-Bergland
2.1	15	Überwiegend <b>Vegen</b> und <b>Gley-Vegen</b> , gering verbreitet <b>Gleye</b> , aus Auensand und Auenlehm	Vegen und Gley-Vegen aus Auensand und Auenlehm	Pfälzer Wald, Westrich

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Verbreitung
2.1	16	Vorherrschend reliktsche <b>Übergangsmoore</b> aus vererdetem Torf über Flusston über kiesführendem Flusssand, gering verbreitet <b>Niedermoorgleye</b> aus vererdetem Torf über flachem kiesführenden Flusssand, selten <b>Gleye</b> aus Auenton	Reliktische Übergangsmoore aus vererdetem Torf über Flusston und Flusssand	Pfälzer Wald
2.1	33	Vorherrschend <b>Auengleye</b> und gering verbreitet <b>Gley-Vegen</b> aus Auenschluff und -lehm über tiefem Flussgruslehm aus Basaltverwitterung	Gleye aus Auenschluff und Auenlehm	Nister, Westerwald
2.1	32	Vorherrschend <b>Vegen</b> aus Auenschluff über tiefem Terrassensandkies (Niederterrasse, Rheinzuflüsse)	Vegen aus Auenschluff	Neuwieder Becken
2.1	22	Vorherrschend <b>Regosole</b> aus grusigen, sandig-lehmigen Aufschüttungen aus Laacher See Tephra, überwiegend über Hochflutlehm, gering verbreitet über tiefem Terrassensand und -kies, gering verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus carbonatischen, grusig-sandigen Aufschüttungen über carbonatischem Terrassensand und -kies	Regsole aus Aufschüttungen aus Laacher See Tephra	Neuwieder Becken
2.1	19	Überwiegend <b>Vegen</b> aus Auenschluff und Auenlehm über tiefem Flusssandkies, gering verbreitet <b>Vegen</b> aus kiesführendem Auensand über tiefem Flusskiessand, gering verbreitet <b>Gley-Vegen</b> aus Auenschluff oder Auenlehm	Vegen aus Auenschluff und Auenlehm	Nahe
2.1	245	Vorherrschend <b>Vegen</b> aus Auenlehm und gering verbreitet <b>Gley-Vegen</b> aus kies- oder grusführendem Auensand über tiefem Flusskiessand	Vegen aus Auenlehm	Lahn
2.1	25	Überwiegend <b>Vegen</b> , gering verbreitet carbonatführend, aus kiesführendem Auensand und -lehm, verbreitet über tiefem Terrassensandkies	Vegen aus Auensand und Auenlehm	Mosel
2.1	12	Überwiegend <b>Parabraunerden</b> aus kiesführendem Hochflutlehm über tiefem Terrassensand und -kies, gering verbreitet <b>Regosole</b> aus grusig-sandigen und grusig-lehmigen Aufschüttungen aus Laacher See Bimstephra über Hochflutlehm	Parabraunerden aus Hochflutlehm	Mittelrhein
2.1	20	Überwiegend <b>Vegen</b> aus carbonatführendem Auenlehm über sehr tiefem kiesführenden Flusssand, verbreitet <b>Vegen</b> aus carbonatführendem, z.T. kiesführenden Auensand	Vegen aus carbonatischem Auenlehm und Auensand	Mittelrhein
2.1	31	Verbreitet <b>Gley-Vegen</b> aus Auenlehm über tiefem Flussgruslehm aus ultrabasischen und basischen Pyroklastika des Quartär, verbreitet <b>Gleye</b> sowie gering verbreitet <b>Gley-Kolluviole</b> aus Kolluvialgruslehm über tiefem Flussgruslehm	Gley-Vegen aus Auenlehm, Gleye aus Kolluvialgruslehm	Eifel
2.1	18	Überwiegend <b>Vegen</b> aus Auensand, verbreitet <b>Gley-Vegen</b> aus Auenlehm	Vegen aus Auensand und Gley-Vegen aus Auenlehm	Saar-Nahe-Bergland

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Verbreitung
2.1	27	Vorherrschend <b>Vegen</b> aus kiesführendem Auenlehm über tiefem Terrassenkies und gering verbreitet <b>Pseudogley-Braunerden</b> aus Lehmfließerde über Terrassenkies	Vegen aus Auenlehm	Wittlicher Senke
2.1	30	Vorherrschend <b>Vegen</b> und gering verbreitet <b>Gley-Vegen</b> aus Auenschluff über tiefem Terrassenkies	Vegen aus Auenschluff	Wittlicher Senke
2.1	17	Verbreitet <b>Vegen</b> aus Auenschluff, verbreitet <b>Gley-Kolluvisole</b> und gering verbreitet <b>Kolluvisol-Gleye</b> und <b>Kolluvisole</b> aus holozän umgelagertem Schluff	Vegen aus Auenschluff, Gley-Kolluvisole aus umgelagertem Schluff	Saar-Nahe-Bergland

### Bodengroßlandschaft der Hochflutlehm-, Terrassensand- und Flussschottergebiete (BGL 2.2)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
2.2	34	Überwiegend erodierte <b>Tschernosem-Parabraunerden</b> aus Auenlehm über tiefem carbonatischen Flugsand und verbreitet erodierte <b>Bänderparabraunerden</b> aus carbonatischem Flugsand über tiefem kiesführenden Flugsand	Tschernosem-Parabraunerden aus Auenlehm, Bänderparabraunerden aus Flugsand	Oberrhein
2.2	35	Verbreitet <b>Tschernosem-Braunerden</b> aus Sandlöss und <b>Tschernosem-Parabraunerden</b> aus Sandlöss über Fluskiessand, selten <b>Parabraunerden</b> aus Sandlöss oder Löss	Tschernosem-Braunerden und -Parabraunerden aus Sandlöss über Fluskiessand	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	36	Fast ausschließlich <b>Bänderparabraunerden</b> und <b>Braunerden</b> aus kiesführendem Flugsand über z.T. kiesführendem tertiären Sand	Bänderparabraunerden und Braunerden aus Flugsand	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	37	Verbreitet <b>Braunerden</b> aus kiesführendem Sand über Kiessand, verbreitet <b>Pseudogley-Braunerden</b> aus kiesführendem Sand über pliozänem Lehm und verbreitet <b>Rigosol-Kolluvisole</b> aus umgelagertem Sand	Braunerden und Pseudogley-Braunerden aus kiesführendem Sand über Lehm und Sand	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	38	Verbreitet erodierte <b>Braunerde-Parabraunerden</b> aus Lösssand über sandlöss- und kiesführendem Lehm, verbreitet <b>Braunerden</b> aus Flugsand über pliozänem Sand, gering verbreitet <b>Tschernosem-Parabraunerden</b> aus Sandlöss über Fluskiessand	Braunerde-Parabraunerden aus Lösssand und Braunerden aus Flugsand	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	39	Fast ausschließlich podsolige <b>Braunerden</b> aus Flugsand über tiefem kiesführenden Schwemmsand, selten reliktsche <b>Wechselgleye</b> aus kiesführendem Schwemmsand	Podsolige Braunerden aus Flugsand	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	40	Fast ausschließlich reliktsche <b>Wechselgleye</b> aus kiesführendem Schwemmsand, selten podsolige <b>Braunerden</b> aus Flugsand	Reliktsche Gleye aus Schwemmsand	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	41	Überwiegend erodierte <b>Braunerde-Parabraunerden</b> , gering verbreitet erodierte <b>Bänderbraunerden</b> und erodierte <b>Bänderparabraunerden</b> aus Flugsand über fluviatilen Sanden	Braunerde-Parabraunerden aus Flugsand	Oberrhein, Vorderpfalz

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
2.2	42	Überwiegend <b>Braunerden</b> aus Flugsand über Flusskiessand, gering verbreitet teilweise rigolte <b>Parabraunerden</b> aus Sandlöss, selten <b>Tschernosem-Parabraunerden</b> aus Löss	Braunerden aus Flugsand	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	43	Vorherrschend <b>Pseudogley-Gleye</b> aus Flugsand über Hochflutlehm und gering verbreitet <b>Wechselgleye</b> aus kiesführendem Schwemmsand, gering verbreitet podsolige <b>Gley-Pseudogleye</b> aus kiesführendem Schwemmsand (Holozän) über kiesführendem Hochflutlehm	Pseudogley-Gleye aus Flugsand über Hochflutlehm	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	44	Fast ausschließlich <b>Humuspelosol-Reliktische Nassgleye</b> aus Auenton über tiefem kiesführenden Flusssand und –sandkies	Humuspelosol-Nassgleye aus Auenton	Oberrhein, Vorderpfalz
2.2	45	Überwiegend <b>Parabraunerden</b> und gering verbreitet <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> und <b>Pseudogley-Braunerden</b> aus Lösslehmfließerde über Kryoflusslehm über sehr tiefem fluviatilen Sandkies	Parabraunerden aus Lösslehm über Flusslehm	Mosel
2.2	202	Überwiegend <b>Bänderparabraunerden</b> aus löblehmführendem Sand über carbonatführendem Terrassenkies und verbreitet <b>Rigosole</b> aus Kieslehm über Kieston über tiefem carbonatführenden Terrassenkies	Bänderparabraunerden aus carbonathaltigen Terrassensanden und –kiesen und Rigosole aus Kieslehm	Mosel
2.2	46	Überwiegend pseudovergleyte <b>Parabraunerden</b> und <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> aus Lösslehmfließerde über Hochflutlehm, gering verbreitet <b>Rendzinen</b> und <b>Regosole</b> aus skeletthaltiger Schluff- oder Lehmfließerde über Dolomit oder über tiefem Gruslehm aus Silikat-Karbonat-Mischgesteinen	Parabraunerden und Pseudogley-Parabraunerden aus Lösslehm	Gutland, Mosel
2.2	47	Überwiegend <b>Pararendzinen</b> und verbreitet <b>Braunerden</b> aus carbonatischem Flugsand	Pararendzinen und Braunerden aus carbonatischem Flugsand	Oberrhein, Mainzer Becken
2.2	48	Überwiegend <b>Braunerden</b> aus Flusssand und -kies, gering verbreitet <b>Braunerden</b> aus Flugsand über tiefem Flusssand und -kies	Braunerden aus Flusssand	Oberrhein, Mainzer Becken
2.2	49	Vorherrschend <b>Kolluvisole</b> aus grusführendem Lehm über Gruslehm, gering verbreitet <b>Kolluvisol-Pseudogleye</b> aus skelettführendem Sand über Schwemmsand und -lehm, gering verbreitet <b>Niedermoore</b> aus Niedermoortorf über Schwemmsand	Kolluvisole aus grusführendem Kolluviallehm	Saar
2.2	50	Verbreitet <b>Pseudogley-Braunerden</b> aus Sand- und Lehmfließerde über Terrassenkies und aus Lehmfließerde über Hochflutlehm	Pseudogley-Braunerden aus Sand- und Lehm über Terrassenkies oder Hochflutlehm	Wittlicher Senke
2.2	54	Überwiegend pseudovergleyte <b>Parabraunerde-Braunerden</b> und gering verbreitet <b>Braunerde-Pseudogleye</b> aus Lösslehmfließerde über tiefem Terrassenkies und gering verbreitet <b>Braunerden</b> aus flacher <b>Sandfließerde</b> über <b>Terrassenkies</b>	Parabraunerde-Braunerden aus Lösslehm	Saar

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
2.2	51	Vorherrschend pseudovergleyte <b>Braunerden</b> , gering verbreitet <b>Kolluvisole</b> und <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> aus kiesführender Schlufffließerde über teilweise tiefem Hochflutton	Braunerden aus Schluff über Hochflutton	Obermosel
2.2	53	Überwiegend <b>Rigosole</b> aus tonschiefergrushaltiger Schluff- und Lehmfließerde über sehr tiefem Terrassenkies und gering verbreitet <b>Rigosole</b> aus Sand- und Lehmfließerde über z.T. tiefem Terrassenkies	Rigosole aus Tonschiefer	Mosel
2.2	87	Vorherrschend <b>Braunerden</b> aus kiesführender Schlufffließerde, gering verbreitet aus Kiessandfließerde oder kiesführender Lehmfließerde über Flusssandkies	Braunerden aus Schlufffließerde über Flusssandkies	Nördlicher Mittelrhein
2.2	52	Verbreitet podsolige <b>Braunerden</b> aus Flusskiessand über tiefem tertiären Schuttsand aus konglomeratischem Sandstein und verbreitet podsolige <b>Braunerden</b> aus schuttführendem Sand über tiefem tertiären Sandschutt (Mittlerer Buntsandstein)	podsolige Braunerden aus Flusskiessand	Pfälzer Wald
2.2	55	Fast ausschließlich <b>Pararendzinen</b> aus kiesführendem, carbonathaltigen Flusssand	Pararendzinen aus Flusssand	Oberrhein
2.2	86	Verbreitet <b>Hortisole</b> und <b>Braunerden</b> aus Flugsand über Flusssandkies, verbreitet <b>Bänderparabraunerden</b> aus lösslehmmarmem Flugsand über Flugsand, gering verbreitet <b>Braunerden</b> aus kiesführendem Lehm über Flusskiessand	Hortisole, Braunerden und Bänderparabraunerden aus Flugsand	Nördlicher Mittelrhein
2.2	88	Überwiegend <b>Parabraunerden</b> aus Löss, gering verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus Kolluvischluff über Löss, gering verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus Kryolöss über sehr tiefem Flusskiessand	Parabraunerden aus Löss	Nördlicher Mittelrhein
2.2	89	Überwiegend <b>Pseudogleye</b> und verbreitet <b>Parabraunerde-Pseudogleye</b> aus kiesführender Schlufffließerde über tiefem Flusssandkies, gering verbreitet <b>Braunerde-Pseudogleye</b> aus Schlufffließerde über Flusssandkies über tiefem Zersatzgruslehm aus Tonschiefer	Pseudogleye aus kiesführendem Schluff	Nördlicher Mittelrhein
2.2	150	Fast ausschließlich <b>Braunerden</b> , selten podsolig, aus Lehmfließerde über Kies des Alttertiär	Braunerden aus Lehm über Kies (Alttertiär)	Eifel
2.2	151	Überwiegend pseudovergleyte <b>Parabraunerden</b> , <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> und <b>Pseudogleye</b> aus Lösslehmfließerde, gering verbreitet pseudovergleyte <b>Braunerden</b> und <b>Pseudogley-Braunerden</b> aus Lehmfließerde über Kies des Alttertiär	Parabraunerden und Pseudogleye aus Lösslehm mit Kies (Alttertiär)	Eifel
2.2	73	Verbreitet <b>Parabraunerden</b> aus kiesführendem Lehm und Ton über tiefem Sandkies (Pleistozän-Tertiär), verbreitet <b>Regosole</b> aus kiesführendem Sand über Flusssandkies (Pleistozän-Tertiär), gering verbreitet <b>Braunerden</b> aus kiesführendem Lehm über tertiärem Kiessand, selten <b>Braunerden</b> aus Lehm über tiefem Verwitterungskonglomerat	Parabraunerden aus Lehm und Ton und Regosole aus Flusssandkies (Pleistozän-Tertiär)	Randlagen Mainzer Becken

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
2.2	244	Überwiegend <b>Braunerde-Parabraunerden</b> und verbreitet <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> aus flachem kiesführenden Lösslehm über lössreichem kiesführenden Ton über tiefem Kiessand (Tertiär) über sehr tiefem Festgestein (Devon)	Braunerde-Parabraunerden und Pseudogley-Parabraunerden aus Lösslehm	Lahn, Taunus
2.2	103	Vorherrschend <b>pseudovergleyte Parabraunerden</b> aus kiesführender Schlufffließerde über kiesführendem tertiären Lehm über kiesführender Lehmfleießerde über tiefem tertiären Kiessand	Parabraunerden aus Schluff über Lehm und Kies (Tertiär)	Mosel, Hunsrück, Eifel
2.2	81	Vorherrschend <b>Pseudogleye</b> und gering verbreitet <b>Rigosole</b> aus kiesführender Lösslehmfließerde über tiefem Kieslehm aus Terrassenkies und Tonschieferersatz	Pseudogleye aus Lösslehm	Mosel
2.2	124	Überwiegend <b>Braunerden</b> aus Lösslehmfließerde über Kiessandfließerde über Sandkies aus Kieseloolithschottern, verbreitet <b>Pseudogley-Braunerden</b> aus Lössfließerde über Tonfließerde über tiefem Ton aus Kieseloolithschichten	Braunerden aus Lösslehm über Sandkies (Tertiär)	Nördlicher Mittelrhein
2.2	77	Verbreitet <b>Parabraunerden</b> aus Lösslehm, gering verbreitet <b>Parabraunerden</b> aus Lösslehmfließerde über sehr tiefem Flusssandkies und selten <b>Kolluvisole</b> aus umgelagertem Löss über tiefem Flusssandkies	Parabraunerden aus Lösslehm	Hauptterrassen, Mosel, Unterer Mittelrhein und Lahn

### Bodengroßlandschaft der Lösslandschaften des Berglandes (BGL 6.3)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
6.3	56	Vorherrschend erodierte <b>Tschernosem-Parabraunerden</b> aus Löss, gering verbreitet <b>Kalktschernoseme</b> aus Löss, gering verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus Löss, selten <b>Parabraunerden</b> aus Sandlöss	Tschernosem-Parabraunerden und Kalktschernoseme aus Löss	Oberrhineebene
6.3	57	Überwiegend <b>Tschernosem-Parabraunerden</b> , gering verbreitet <b>Parabraunerden</b> , selten <b>Pararendzinen</b> aus Löss, gering verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus umgelagertem Löss	Tschernosem-Parabraunerden aus Löss	Mainzer Becken
6.3	58	Überwiegend <b>Parabraunerden</b> und verbreitet <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> aus Löss	Parabraunerden und Pseudogley-Parabraunerden aus Löss	Oberrhineebene
6.3	59	Vorherrschend <b>Kalktschernoseme</b> und gering verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus Löss, gering verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus holozän umgelagertem Löss	Kalktschernoseme aus Löss	Mainzer Becken, Oberrhineebene
6.3	60	Überwiegend <b>Gley-Kolluvisole</b> und reliktsche <b>Gleye</b> aus carbonatischem Kolluviallehm und verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus carbonatischem Kolluvialschluff	Gley-Kolluvisole und reliktsche Gleye aus umgelagertem Löss	Oberrhineebene
6.3	61	Überwiegend <b>Gleye</b> , verbreitet <b>Gley-Kolluvisole</b> und gering verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus umgelagertem Löss	Gleye und Gley-Kolluvisole aus umgelagertem Löss	Oberrhineebene

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
6.3	62	Vorherrschend <b>Braunerde-Tschernoseme</b> und gering verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus Löss	Braunerde-Tschernoseme aus Löss	Oberrhineebene
6.3	63	Verbreitet <b>Kolluvisole</b> und gering verbreitet <b>Gley-Kolluvisole</b> aus holozän umgelagertem Löss, verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus carbonatischem Schwemmlöss	Kolluvisole aus Löss	Mainzer Becken
6.3	64	Verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus tertiärem Tonmergel, verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus grusführendem Kolluvialtonmergel, gering verbreitet <b>Rigosole</b> aus tertiärem Tonmergel, selten <b>Pararendzinen</b> aus Lehmmergel	Pararendzinen und Kolluvisole aus Tonmergel (Tertiär)	Mainzer Becken
6.3	65	Verbreitet erodierte <b>Parabraunerden</b> aus Löss und verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus Löss über tiefem tertiären Sand, selten podsolige <b>Pseudogleye</b> aus teilweise grusführendem Lehm und Sand über tertiärem Ton	Parabraunerden und Pararendzinen aus Löss über Sand (Tertiär)	Mainzer Becken
6.3	66	Überwiegend <b>Parabraunerden</b> und erodierte <b>Parabraunerden</b> , gering verbreitet erodierte <b>Tschernosem-Parabraunerden</b> und <b>Pararendzinen</b> aus Löss, gering verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus umgelagertem Löss	Parabraunerden aus Löss	Mainzer Becken
6.3	67	Vorherrschend <b>Pararendzinen</b> aus Löss, gering verbreitet erodierte <b>Parabraunerden</b> aus Löss, gering verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus umgelagertem Löss	Pararendzinen aus Löss	Mainzer Becken
6.3	69	Überwiegend erodierte <b>Pelosol-Kalktschernoseme</b> und verbreitet <b>Pelosol-Kalktschernoseme</b> aus tertiärem Tonmergel, gering verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus grusführendem Kolluvialtonmergel	Pelosol-Kalktschernoseme aus Tonmergel (Tertiär)	Mainzer Becken
6.3	70	Fast ausschließlich <b>Kolluvisole</b> aus tertiärem schuttführenden Kolluviallehmmergel und Kolluvialtonmergel, gering verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus tertiärem Tonmergel, selten <b>Kolluvisole</b> aus Sandmergel	Kolluvisole aus Mergel (Tertiär)	Mainzer Becken
6.3	71	Verbreitet erodierte <b>Parabraunerden</b> und <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> aus kiesführendem Sandlöss über tiefem kiesführenden, tertiären Sand, verbreitet <b>Parabraunerden</b> , gering verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus Sandlöss, selten reliktsche <b>Braunerden</b> aus kiesführendem Lehm über grusführendem Ton (umgelagerte Terra fusca)	Parabraunerden und Pseudogley-Parabraunerden aus Sandlöss	Mainzer Becken
6.3	72	Überwiegend erodierte <b>Parabraunerden</b> aus Löss über sehr tiefem tertiären Mergel, verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus Löss über sehr tiefem tertiären Mergel, selten <b>Parabraunerden</b> aus Löss	Parabraunerden und Pararendzinen aus Löss	Mainzer Becken
6.3	74	Verbreitet <b>Parabraunerden</b> aus bimstephrahaltiger Lösslehmfließerde über Löss, gering verbreitet über grusführender Lösslehmfließerde, verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus bimstephrahaltiger Lehmfließerde über grusführendem Schwemmlehm aus Laacher See Tephra über tiefem grusführendem Schwemmlöss	Parabraunerden und Kolluvisole aus Lösslehm mit Bimstephra	Randlagen Neuwieder Becken

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
6.3	78	Überwiegend erodierte <b>Parabraunerden</b> aus Löss und aus Löss über sehr tiefem Tonschiefer, verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus Löss über sehr tiefem Tonschiefer, selten <b>Parabraunerden</b> aus bimstephrahaltiger Lösslehmfließerde über tonschiefergrushaltiger Lösslehmfließerde	Parabraunerden und Pararendzinen aus Lösslehm und Löss über Tonschiefer (Devon)	Oberer Mittelrhein, Untere Mosel, Lahn
6.3	75	Überwiegend <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> und gering verbreitet <b>Parabraunerden</b> und <b>Kolluvisole</b> aus grusführender Lösslehmfließerde über sehr tiefen Siliziklastika des Rotliegend	Pseudogley-Parabraunerden aus grusführendem Lösslehm mit Siliziklastika (Rotliegend)	Wittlicher Senke
6.3	101	Überwiegend <b>Parabraunerden</b> aus grusführendem Kolluviallöss über Löss und verbreitet <b>Parabraunerden</b> aus Löss über tiefer grusführender Lössfließerde mit Tonschiefer	Kolluvial überdeckte Parabraunerden aus Löss	Unterer Mittelrhein
6.3	79	Überwiegend <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> und gering verbreitet <b>Pseudogleye</b> aus Löss über sehr tiefem tertiären Ton	Pseudogley-Parabraunerden aus Lösslehm über Ton (Tertiär)	Eifel, Gutland
6.3	80	Verbreitet <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> und gering verbreitet <b>Parabraunerde-Braunerden</b> aus Lösslehmfließerde, verbreitet <b>Parabraunerden</b> aus Lösslehmfließerde über Löss und gering verbreitet aus Löss	Pseudogley-Parabraunerden und Parabraunerden aus Lösslehm	Westerwald, Taunus
6.3	82	Überwiegend <b>Parabraunerde-Pseudogleye</b> und selten <b>Kolluvisole</b> aus tonschiefergrushaltigem Lösslehm, gering verbreitet <b>Parabraunerde-Braunerden</b> und <b>Rigosole</b> aus tonschiefergrushaltigem Lösslehm über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschieferverwitterung	Parabraunerde-Pseudogleye aus grusführendem Lösslehm über Tonschieferverwitterung (Devon)	Hauptterrassen, Mosel
6.3	90	Überwiegend <b>Lockerbraunerden</b> aus bimstephraführendem Lösslehm über Laacher Bims Tephra, verbreitet <b>Braunerden</b> aus bimstephraführendem Lösslehm über grus-/kiesführendem Lösslehm, gering verbreitet <b>Regosole</b> aus bimstephrareichem Kipplehm und -sand über Laacher Bims Tephra	Lockerbraunerden und Braunerden aus Lösslehm mit Bimstephra über Lapilli (Quartär)	Ostrand Neuwieder Becken
6.3	92	Verbreitet ( <b>Locker</b> )- <b>Braunerden</b> aus Lehmfließerde mit Laacher Bims Tephra über Laacher Bims Tephra über tiefem Kryolösslehm, verbreitet über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschiefer, gering verbreitet <b>Regosole</b> aus flacher Sandfließerde mit Laacher Bims Tephra über Laacher Bims Tephra über tiefem Löss oder Kryolösslehm	Braunerden aus Lösslehm mit Bimstephra über Lapilli und Lösslehm	Ostrand Neuwieder Becken
6.3	91	Vorherrschend <b>Braunerden</b> aus bimstephraführender Lösslehmfließerde über Lösslehm oder Löss, gering verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus Löss	Braunerden aus Lösslehm mit Bimstephra	Ostrand Neuwieder Becken
6.3	84	Vorherrschend <b>Parabraunerden</b> und gering verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus Löss, gering verbreitet <b>Kolluvisole über Parabraunerden</b> aus grusführendem Kolluviallöss über Löss	Parabraunerden aus Lösslehm und Löss	Flussterrassen, Unterer Mittelrhein

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
6.3	195	Fast ausschließlich erodierte <b>Parabraunerden</b> aus Löss über tiefem Schuttsand aus konglomeratischem Sandstein (Unterer Buntsandstein)	Parabraunerden aus Lösslehm über Schuttsand aus konglomeratischem Sandstein (Unterer Buntsandstein)	Pfälzer Wald
6.3	196	Vorherrschend erodierte <b>Parabraunerden</b> aus Löss über tiefem Verwitterungston (Tonstein/Oberrotliegend), gering verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus Schuttlehm über Rotliegend-Sandstein (Niersteiner Horst)	Parabraunerden aus Löss über Tonstein (Oberrotliegend)	Übergang Mainzer Becken Saar-Nahe-Bergland
6.3	186	Überwiegend <b>Pseudogleye</b> und <b>Parabraunerde-Pseudogleye</b> und gering verbreitet <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> und <b>Braunerde-Pseudogleye</b> aus Lösslehmfließerde über (sehr) tiefer Tonfließerde oder periglaziär umgelagertem tertiären Ton	Pseudogleye und Parabraunerde-Pseudogleye aus Lösslehm über Ton (Tertiär)	Westerwald, Lahn-Sieg-Gebiet
6.3	187	Vorherrschend <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> und pseudovergleyte <b>Parabraunerden</b> aus Lösslehmfließerde über (sehr) tiefem periglaziär umgelagerten Lehm und Ton aus tertiären Ablagerungen	Pseudogley-Parabraunerden und Parabraunerden aus Lösslehm über Lehm und Ton (Tertiär)	Westerwald, Lahn-Sieg-Gebiet
6.3	121	Verbreitet <b>Braunerde-Pseudogleye</b> und gering verbreitet <b>Parabraunerde-Pseudogleye</b> aus Lösslehmfließerde über tiefem Gruslehm, verbreitet pseudovergleyte <b>Braunerden</b> und selten <b>Pseudogleye</b> aus Lösslehmfließerde über Gruslehmfließerde aus Tonschieferzersatz	Braunerden und Braunerde-Pseudogleye aus Lösslehm über Zersatz aus Tonschiefer (Devon)	Westerwald
6.3	111	Überwiegend <b>Pseudogleye</b> und <b>Parabraunerde-Pseudogleye</b> und gering verbreitet <b>Braunerde-Pseudogleye</b> aus Lösslehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon)	Pseudogleye und Parabraunerde-Pseudogleye aus Lösslehm über Tonschiefer (Devon)	Westerwald, Eifel
6.3	97	Verbreitet <b>Parabraunerden</b> und <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> , gering verbreitet <b>Parabraunerde-Braunerden</b> aus Lösslehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon)	Parabraunerden und Pseudogley-Parabraunerden aus Lösslehm über Tonschiefer (Devon)	Hunsrück
6.3	107	Vorherrschend <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> und gering verbreitet <b>Parabraunerden</b> aus bimstephraführender Lösslehmfließerde über Lösslehmfließerde oder Löss, gering verbreitet <b>Parabraunerde-Braunerden</b> aus bimstephraführender Lösslehmfließerde über Lehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschiefer (Devon)	Pseudogley-Parabraunerden aus bimstephraführendem Lösslehm	Westerwald
6.3	120	Überwiegend <b>Parabraunerde-Pseudogleye</b> und <b>Pseudogleye</b> , verbreitet <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> , gering verbreitet <b>Braunerde-Pseudogleye</b> aus bimsascheführender Lösslehmfließerde über (sehr) tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschieferzersatz	Parabraunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus bimsascheführendem Lösslehm über Tonschieferzersatz	Westerwald
6.3	122	Vorherrschend <b>Parabraunerden</b> und gering verbreitet <b>Parabraunerde-Braunerden</b> aus Lösslehmfließerde über sehr tiefer Lehmfließerde (basische Tephra) (Quartär)	Parabraunerden aus Lösslehm über Lehm aus basischer Tephra (Quartär)	Nordrand Neuwieder Becken

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
6.3	128	Vorherrschend <b>Parabraunerden</b> und gering verbreitet <b>Parabraunerde-Braunerden</b> aus grusführendem Löss über sehr tiefem Lehmschutt, gering verbreitet <b>Braunerden</b> aus Schlufffließerde über Lehmschutt über tiefem Tonschiefer, selten <b>Ranker</b> und <b>Syroseme</b> aus Tonschiefer (Devon)	Parabraunerden aus grusführendem Löss über Lehmschutt aus Tonschiefer (Devon)	Unterer Mittelrhein
6.3	106	Verbreitet <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> und <b>Parabraunerde-Braunerden</b> , gering verbreitet <b>Braunerde-Pseudogleye</b> , aus Lösslehmfließerde über tiefem Gruslehm (Tonschiefer), gering verbreitet <b>Braunerden</b> und <b>Regosole</b> aus Schlufffließerde über Gruslehm aus Tonschiefer (Devon)	Pseudogley-Parabraunerden und Parabraunerde-Braunerden aus Lösslehm über Gruslehm aus Tonschiefer (Devon)	Westerwald, Eifel
6.3	243	Vorherrschend <b>Pseudogleye</b> und <b>Parabraunerde-Pseudogleye</b> , gering verbreitet <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> und gering verbreitet <b>Braunerde-Pseudogleye</b> aus Lösslehm- und Lehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Quarzitzersatz (Devon)	Pseudogleye und Parabraunerde-Pseudogleye aus Lösslehm über Zersatz aus Quarzit (Devon)	Westerwald

#### Bodengroßlandschaft mit hohem Anteil an carbonatischen Gesteinen (BGL 7.1)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
7.1	68	Überwiegend <b>Rendzinen</b> aus Schuttschluffmergel über tertiärem Kalkstein, gering verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus Schlufftonmergel über Kalkstein, gering verbreitet <b>Rigosole</b> aus grusführendem Lehmmergel über Kalkstein, selten <b>Braunerden</b> aus Flugsand über tiefer carbonatischer Tonfließerde aus Kalkstein (Tertiär)	Rendzinen aus Kalkstein (Tertiär)	Mainzer Becken
7.1	133	Überwiegend <b>Braunerden</b> aus Schlufffließerde über Tonfließerde aus Muschelsandstein, verbreitet pseudovergleyte <b>Braunerden</b> aus flacher Schlufffließerde über Lehmfließerde aus entkalktem Tonmergel (Muschelkalk)	Braunerden aus Muschelsandstein und Tonmergel (Muschelkalk)	Westrich
7.1	134	Vorherrschend <b>Braunerden</b> und <b>Pararendzinen</b> aus carbonatarmer Schlufffließerde über flachem carbonatischen Ton über tiefem Verwitterungston und gering verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus carbonatischer Schlufffließerde aus Dolomitsandmergel und Muschelsandstein (Muschelkalk)	Braunerden und Pararendzinen aus Dolomitsand- und Tonmergel (Muschelkalk)	Westrich
7.1	135	Vorherrschend <b>Pararendzinen</b> und <b>Braunerden</b> aus (flacher) Schlufffließerde über Schuttsandfließerde aus dolomitischen Sandstein (Unterer Muschelkalk)	Pararendzinen und Braunerden Dolomitsandstein (Muschelkalk)	Gutland
7.1	136	Überwiegend <b>Braunerden</b> aus schutführender Tonfließerde über tiefem Karbonatgestein (Muschelkalk), verbreitet <b>Parabraunerden</b> aus Lösslehm über tiefem lößlehmhaltigen Ton (Residualton)	Braunerden aus Karbonatgestein (Muschelkalk) und Parabraunerden aus Lösslehm	Westrich

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
7.1	137	Überwiegend <b>Pararendzinen</b> , verbreitet <b>Braunerden</b> , aus Schlufffließerde über Grusschlufffließerde über dolomitischen Mergelstein (Mittlerer Muschelkalk), gering verbreitet <b>Pararendzina-Pelosole</b> aus Tonfließerde über dolomitischen Mergelstein	Pararendzinen und Braunerden aus dolomitischen Mergelstein (Muschelkalk)	Gutland
7.1	138	Überwiegend <b>Braunerden über Pelosol</b> aus flacher Schlufffließerde über Tonfließerde über mergeligem Tonstein (Keuper), verbreitet <b>Pararendzinen</b> aus flacher Schlufffließerde über carbonatischer Schluffgrusfließerde über mergeligem Tonstein (Keuper)	Braunerden, Pelosole und Pararendzinen aus mergeligem Tonstein (Keuper)	Gutland
7.1	139	Überwiegend <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> aus Schlufffließerde über tiefer Schluffgrusfließerde aus Tonmergelstein (Keuper)	Pseudogley-Parabraunerden aus Tonmergelstein (Keuper)	Gutland
7.1	140	Überwiegend <b>Rigosole</b> und gering verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus Schlufffließerde über tiefer Sandschuttfließerde aus Dolomitverwitterungsmaterial, verbreitet <b>Rendzinen</b> aus flacher Schlufffließerde über Schluffschuttfließerde über tiefem Dolomit (Muschelkalk)	Rigosole und Rendzinen aus Dolomit (Muschelkalk)	Gutland
7.1	141	Überwiegend <b>Rendzinen</b> und verbreitet <b>Braunerden</b> aus Schlufffließerde über Schluffschuttfließerde aus Dolomitstein (Muschelkalk), gering verbreitet <b>Rigosole</b> aus Kippschuttschluff über tiefem Sandschutt aus Dolomit	Rendzinen und Braunerden aus Dolomitstein (Muschelkalk)	Gutland
7.1	142	Verbreitet <b>Braunerden über Terra fusca</b> , gering verbreitet <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> und <b>Braunerde-Terra fusca</b> , selten <b>Terra fusca-Rendzinen</b> , aus Schluff- oder Tonfließerde über Residualton, selten über Schuttschlufffließerde aus Dolomit (Muschelkalk)	Braunerden und Terra fusca aus Dolomit (Muschelkalk)	Gutland
7.1	143	Überwiegend <b>Pararendzinen</b> , gering verbreitet <b>Braunerden</b> und <b>Pararendzina-Pelosole</b> , aus Schluff- oder Tonfließerde über Grusschluff- oder Grustonfließerde aus Tonmergelsteinmaterial (Lias)	Pararendzinen aus Tonmergelstein (Lias)	Gutland
7.1	144	Überwiegend <b>Pararendzinen</b> , gering verbreitet <b>Rendzinen</b> und <b>Braunerden</b> , aus flacher Schlufffließerde über Grus- oder Schuttschlufffließerde aus mergeligem Sandstein, Dolomitmergelstein oder dolomitischem Tonmergelstein (Muschelkalk, Keuper)	Pararendzinen aus mergeligem Sandstein oder Dolomitmergelstein (Muschelkalk, Keuper)	Gutland
7.1	145	Fast ausschließlich <b>Braunerden, Rendzinen</b> und <b>Pararendzinen</b> aus grus- und schutthaligen Schlufffließerden über Dolomitstein oder Dolomitmergelstein (Muschelkalk)	Braunerden, Rendzinen und Pararendzinen aus Dolomitstein oder Dolomitmergelstein (Muschelkalk)	Gutland
7.1	146	Fast ausschließlich <b>Braunerden</b> , örtlich pseudovergleyt, aus Schluff- und Lehmfließerden, über tiefem Tonstein (Oberer Keuper), gering verbreitet über Sandstein (Rhät-sandstein)	Braunerden aus Tonstein (Keuper)	Gutland

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
7.1	147	Überwiegend <b>Pseudogley-Parabraunerden</b> , gering verbreitet <b>Parabraunerde-Pseudogleye</b> und <b>Braunerden</b> aus Lösslehmfließerde über tiefer Grusschlufffließerde aus Carbonat- und Tonstein (Muschelkalk, Keuper)	Pseudogley-Parabraunerden aus Lösslehm über Carbonat- und Tonstein (Muschelkalk, Keuper)	Gutland
7.1	148	Vorherrschend (podsolige) <b>Braunerden</b> , gering verbreitet <b>Regosole</b> , aus Sand- oder Lehmfließerde über Schuttsandfließerde aus Sandstein (Luxemburger Sandstein, Lias)	Braunerden aus Sandstein (Lias)	Gutland
7.1	149	Überwiegend <b>Pararendzinen</b> aus Sandfließerde über Schuttlehmfließerde über dolomitischen Tonmergelstein (Lias), gering verbreitet <b>Braunerden</b> und <b>Braunerde-Regosole</b> aus Sandfließerde über Schuttsandfließerde über tiefem Sandstein (Lias)	Pararendzinen aus dolomitischen Tonmergelstein (Lias)	Gutland
7.1	152	Vorherrschend <b>Podsole</b> und gering verbreitet <b>Podsol-Braunerden</b> aus schutführender Sandfließerde über tiefem Sandstein (Luxemburger Sandstein, Lias)	Podsole aus Sandstein (Lias)	Gutland
7.1	154	Überwiegend <b>Rendzinen</b> und <b>Rendzina-Braunerden</b> aus flacher Lehmfließerde über Dolomitsteinschutt des Mitteldevon, verbreitet <b>Braunerden</b> aus Schuttschlufffließerde über Dolomitsteinschutt (Mitteldevon)	Rendzinen und Rendzina-Braunerden aus Dolomitstein (Devon)	Eifel
7.1	155	Vorherrschend <b>Braunerden</b> aus flacher Schlufffließerde über Sandschuttfließerde aus Dolomitsteinverwitterungsmaterial (Mitteldevon), gering verbreitet <b>Rendzinen</b> aus Lehmfließerde über Sandschuttfließerde	Braunerden aus Dolomitstein (Devon)	Eifel
7.1	156	Überwiegend <b>Braunerden</b> , aus Schluff- und Lehmfließerde über (tiefer) Schuttlehmfließerde aus Carbonatgesteinsverwitterungsmaterial (Mittel- und Oberdevon) sowie <b>Kolluvisole</b> und <b>Gleye</b> aus Kolluvialschluff	Braunerden aus Carbonatgestein (Devon)	Eifel
7.1	197	Vorherrschend <b>Rendzinen</b> aus flacher carbonatischer Ton- oder Lehmfließerde über Kalkstein (Devon), gering verbreitet <b>Braunerde-Terra fusca</b> aus flacher Lehmfließerde über Tonfließerde über Kalkstein (Devon)	Rendzinen aus Kalkstein (Devon)	Lahn
7.1	115	Überwiegend pseudovergleyte <b>Kolluvisole</b> und <b>Pseudogley-Kolluvisole</b> , gering verbreitet <b>Pseudogleye</b> , <b>Gley-Kolluvisole</b> und <b>Gleye</b> , aus Kolluviallehm und -schluff über (tiefer) Grusschluff- und Gruslehmfließerde aus Carbonatgesteinsmaterial (Devon)	Kolluvisole und Pseudogley-Kolluvisole aus Kolluviallehm aus Carbonatgestein (Devon)	Eifel

**Bodengroßlandschaft mit hohem Anteil an Sand-, Schluff- und Tonsteinen, häufig im Wechsel mit Löss (BGL 9.1)**

BGL	NRBF G	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
9.1	157	Überwiegend <b>Regosole</b> , verbreitet podsolige <b>Braunerden</b> aus Kieslehm- und Kiessandfließerde über Verwitterungssandkies aus Konglomerat (Rotliegend), gering verbreitet <b>Ranker</b> aus Kiessandfließerde über Konglomerat	Regosole und Braunerden aus Konglomerat (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.1	158	Überwiegend pseudovergleyte <b>Regosole</b> aus flacher Schlufffließerde über Tonfließerde aus Brekzie, Tuff oder Tuffit (Oberrotliegend), verbreitet <b>Braunerden</b> aus flacher Schlufffließerde über Tonfließerde aus Brekzie (Oberrotliegend)	Regosole und Braunerden aus Brekzie, Tuff oder Tuffit (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.1	159	Überwiegend <b>Pelosole</b> aus Tonfließerde über Verwitterungston aus Tonstein (Oberrotliegend), verbreitet <b>Braunerden</b> aus Schlufffließerde über flachem Verwitterungston aus Tonstein (Oberrotliegend)	Pelosole und Braunerden aus Tonstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.1	160	Vorherrschend <b>Regosole</b> aus Schluff über Schuttschluff aus Siltstein (Oberrotliegend), gering verbreitet <b>Regosole</b> aus Kieslehm über Sandkies aus Konglomerat (Oberrotliegend), selten <b>Braunerden</b> aus Sand über Schuttsand aus Sandstein (Zechstein)	Regosole aus Siltstein und Konglomerat (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland, Pfälzer Wald
9.1	161	Überwiegend podsolige <b>Braunerden</b> und verbreitet <b>Braunerden</b> aus Sandfließerde über Schuttsandfließerde über tiefem Verwitterungssandstein (Zechstein)	Braunerden aus Sandstein (Zechstein)	Pfälzer Wald
9.1	162	Überwiegend podsolige <b>Braunerden</b> aus Sandfließerde über Kiessandfließerde und verbreitet <b>Regosole</b> aus flacher Sandfließerde über Lehmfließerde aus Konglomerat, Sand- oder Tonstein (Unterer Zechstein und Rotliegend)	Braunerden und Regosole aus Konglomerat, Sandstein oder Tonstein (Zechstein und Rotliegend)	Pfälzer Wald
9.1	163	Überwiegend <b>Braunerden</b> und <b>Regosole</b> aus Kiessand über Sandkies aus Konglomerat (Buntsandstein) und verbreitet podsolige <b>Pseudogley-Braunerden</b> aus Sand- und Lehmfließerde über tiefem Schuttsand aus konglomeratischem Sandstein (Buntsandstein)	Braunerden, Regosole und podsolige Pseudogley-Braunerden aus konglomeratischem Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald
9.1	164	Vorherrschend podsolige <b>Braunerden</b> aus Sandfließerde über Schuttsandfließerde aus konglomeratischem Sandstein (Unterer Buntsandstein), gering verbreitet <b>Braunerden-Podsole</b> aus blockschuttführenden Sandfließerden (Unterer Buntsandstein)	Podsolige Braunerden aus konglomeratischem Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald
9.1	165	Fast ausschließlich <b>Podsol-Braunerden</b> und podsolige <b>Braunerden</b> aus blockschuttführender Sandfließerde über Blockschuttsandfließerde aus Sandstein (Mittlerer Buntsandstein)	Podsol-Braunerden und podsolige Braunerden aus Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald
9.1	166	Fast ausschließlich pseudovergleyte <b>Braunerden</b> aus Sand- und Lehmfließerde über Lehmfließerde oder über Verwitterungsschuttsand (Mittlerer Buntsandstein)	Pseudovergleyte Braunerden aus Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald

BGL	NRBF G	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
9.1	167	Fast ausschließlich <b>Podsole</b> und <b>Braunerde-Podsole</b> aus (flacher) Schuttsandfließerde über Sandstein (Mittlerer Buntsandstein)	Podsole und Braunerde-Podsole aus Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald
9.1	168	Überwiegend <b>Braunerden</b> , verbreitet podsolige, gering verbreitet <b>Braunerde-Podsole</b> aus schuttführender Sandfließerde über Schuttsandfließerde aus Sandstein (Mittlerer Buntsandstein)	Braunerden und podsolige Braunerden aus Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald
9.1	169	Vorherrschend podsolige <b>Braunerden</b> und pseudovergleyte <b>Braunerden</b> aus Sandfließerde über Verwitterungsschuttsand aus Sandstein (Mittlerer Buntsandstein), gering verbreitet <b>Regosole</b> aus flacher Sandfließerde über Verwitterungsschuttsand aus Sandstein (Unterer Buntsandstein)	Podsolige und pseudovergleyte Braunerden aus Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald
9.1	170	Überwiegend <b>Braunerden</b> aus Sandfließerde aus Konglomerat (Oberer Buntsandstein), verbreitet <b>Braunerden</b> aus Sandfließerde über Schuttsandfließerde aus Sandstein (Oberer Buntsandstein), gering verbreitet <b>Regosole</b> aus flacher Sandfließerde über Schuttsandfließerde aus Sandstein (Oberer Buntsandstein)	Braunerden aus Konglomerat und Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald
9.1	171	Überwiegend <b>Regosole</b> aus flacher Lehmfließerde über schuttführender Lehmfließerde aus Sand- und Tonstein (Oberer Buntsandstein), verbreitet pseudovergleyte <b>Braunerden</b> aus Schlufffließerde über Lehmfließerde aus Tonstein (Oberer Buntsandstein)	Regosole und pseudovergleyte Braunerden aus Sandstein und Tonstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald, Westrich
9.1	172	Überwiegend podsolige <b>Braunerden</b> und verbreitet <b>Braunerden</b> aus Sand- über Schuttsandfließerde aus Sandstein (Oberer Buntsandstein), gering verbreitet <b>Regosole</b> aus flacher Sandfließerde über Schuttsandfließerde aus Sandstein (Oberer Buntsandstein)	Podsolige Braunerden und Braunerden aus Sandstein (Buntsandstein)	Pfälzer Wald, Westrich
9.1	173	Überwiegend <b>Braunerden</b> (gering verbreitet podsolig) und gering verbreitet <b>Podsol-Braunerden</b> und <b>Braunerde-Regosole</b> aus Schuttsandfließerde über Sandschuttfließerde aus Sandsteinverwitterung (Buntsandstein)	Braunerden aus Sandstein (Buntsandstein)	Gutland, Eifel
9.1	174	Vorherrschend <b>Regosole</b> und <b>Braunerden</b> , gering verbreitet pseudovergleyt, gering verbreitet podsolig, aus Sand- oder Lehmfließerde aus Sandstein- und Tonsteinverwitterungsmaterial (Buntsandstein)	Regosole und Braunerden aus Sandstein und Tonstein (Buntsandstein)	Eifel
9.1	175	Überwiegend <b>Braunerden</b> , gering verbreitet podsolig, und gering verbreitet <b>Pseudogley-Braunerden</b> , aus Sand-, Schluff- und Lehmfließerde über Schuttsand- und Schuttlehmfließerde aus Sandstein- und Tonsteinverwitterungsmaterial (Buntsandstein)	Braunerden aus Sandstein und Tonstein (Buntsandstein)	Eifel
9.1	177	Überwiegend <b>Regosole</b> und gering verbreitet <b>Braunerden</b> aus (flachem) grusführenden Lehm oder Schluff über Gruslehm oder grusführendem Tonfließerde aus Brekzie (Rotliegend)	Regosole aus Brekzie (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland

BGL	NRBF G	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
9.1	178	Fast ausschließlich <b>Braunerden</b> , gering verbreitet podsolig, aus Schluff-, Sand- und Lehmfließerde über Schluffgrus-, Sandschutt- und Lehmschuttfließerde aus Sandstein- und Tonsteinverwitterungsmaterial (Rotliegend)	Braunerden aus Sandstein und Tonstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.1	179	Überwiegend pseudovergleyte <b>Parabraunerde-Braunerden</b> und gering verbreitet <b>Regosole</b> und <b>Braunerden</b> aus Lehmfließerde über Schuttsand- und Schuttlehmfließerde aus Sandstein- und Tonsteinverwitterungsmaterial (Rotliegend)	Parabraunerde-Braunerden aus Sandstein und Tonstein (Rotliegend)	Wittlicher Senk
9.1	180	Überwiegend <b>Pseudogley-Braunerden</b> und <b>Braunerde-Pseudogleye</b> aus Schluff- und Lehmfließerde über Schuttsand- und Schuttlehmfließerde aus Sandstein- und Tonsteinverwitterungsmaterial (Rotliegend)	Pseudogley-Braunerden und Braunerde-Pseudogleye aus Sandstein und Tonstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.1	181	Überwiegend <b>Pseudogleye</b> und <b>Braunerde-Pseudogleye</b> aus Lösslehm- und Sandfließerde über (tiefer) Schuttsand- und Schuttlehmfließerde aus Sandstein- und/oder Tonsteinverwitterungsmaterial (Buntsandstein)	Pseudogleye und Braunerde-Pseudogleye aus Sandstein und Tonstein (Buntsandstein)	Eifel, Saar-Nahe-Bergland
9.1	182	Überwiegend <b>Braunerde-Pseudogleye</b> und <b>Pseudogleye</b> , gering verbreitet pseudovergleyte <b>Parabraunerde-Braunerden</b> aus Sand- und Lehmfließerde über tiefer Schuttsand- und Schuttlehmfließerde aus Sandstein- bzw. Tonsteinverwitterung (Buntsandstein)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Sandstein und Tonstein (Buntsandstein)	Eifel
9.1	183	Vorherrschend <b>Braunerde-Pseudogleye</b> und <b>Pseudogleye</b> aus schluffigen Hangablagerungen über kiesig-lehmigem Schwemmschutt über (sehr) tiefem Zersatz aus Siliziklastika (Rotliegend)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Hangsedimenten über Schwemmschutt (Rotliegend)	Wittlicher Senke
9.1	184	Überwiegend <b>Pseudogleye</b> und <b>Braunerde-Pseudogleye</b> , gering verbreitet <b>Pseudogley-Parabraunerde</b> , aus Schluff- und Lehmfließerde aus Sandstein- und Tonsteinverwitterung über Zersatzton aus Tonstein (Buntsandstein)	Pseudogleye und Braunerde-Pseudogleye aus Tonstein (Buntsandstein)	Eifel
9.1	185	Überwiegend <b>Parabraunerde-Pseudogleye</b> und <b>Pseudogleye</b> aus Lösslehmfließerde mit Sand- und Tonsteinverwitterungsmaterial (Buntsandstein)	Parabraunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Lösslehm mit Sandstein und Tonstein (Buntsandstein)	Eifel, Gutland
9.1	190	Überwiegend <b>Regosole</b> und verbreitet <b>Braunerden</b> aus Schlufffließerde über Schluffschutt aus Schluffstein oder über Tonsteinverwitterung, gering verbreitet <b>Ranker</b> aus flachem Schuttlehm über basischen und intermediären Intrusiva (Kuselit und Andesit) (Rotliegend)	Regosole und Braunerden aus Siltstein und Tonstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.1	191	Fast ausschließlich <b>Regosole</b> und <b>Braunerden</b> aus flacher Sand- oder Schuttsandfließerde über Sandschuttfließerde aus Sandstein (Rotliegend), selten <b>Ranker</b> aus flacher Sandfließerde über Sandstein (Rotliegend)	Regosole und Braunerden aus Sandstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland

BGL	NRBF G	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
9.1	<b>193</b>	Verbreitet Braunerden und gering verbreitet Parabraunerden aus schuttführender Lösslehmfließerde über Sandschuttfließerde aus Sandstein (Rotliegend), gering verbreitet Pararendzinen aus schuttführender Lössfließerde über Sandschuttfließerde aus Sandstein (Rotliegend)	Braunerden aus Lösslehm über Sandstein (Rotliegend)	Übergang Mainzer Becken/Saar-Nahe-Bergland
9.1	<b>188</b>	Vorherrschend Regosole und Braunerden aus Sand- und Schlufffließerde über Schuttsand- und Schuttlehmfließerde aus Sandstein- und Tonsteinverwitterungsmaterial (Rotliegend)	Regosole und Braunerden aus Sandstein und Tonstein (Rotliegend)	Wittlicher Senke

### Bodengroßlandschaft mit hohem Anteil Ton- und Schluffsteinen (BGL 9.3)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
9.3	<b>189</b>	Vorherrschend <b>Braunerde-Pseudogleye</b> aus Schluff- und Lehmfließerde über tiefem Verwitterungsschuttschluff aus Tonstein (Unterrotliegend), gering verbreitet <b>Regosole</b> aus Schuttsandfließerde über Sandschutt aus Sandstein (Rotliegend)	Braunerde-Pseudogleye aus Tonstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.3	<b>192</b>	Überwiegend <b>Regosole</b> und verbreitet <b>Braunerden</b> aus Schlufffließerde über Verwitterungsschuttschluff aus Silt- und Tonstein (Unterrotliegend)	Regosole und Braunerden aus Siltstein und Tonstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
9.3	<b>194</b>	Überwiegend <b>Pseudogleye</b> und verbreitet <b>Regosole</b> aus Lehmfließerde über Verwitterungsschuttschluff aus Silt- und Tonsteinverwitterung (Rotliegend)	Pseudogleye und Regosole aus Siltstein und Tonstein (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland

### Bodengroßlandschaft mit basischen und intermediären Vulkaniten, häufig im Wechsel mit Löss (BGL 10.1)

BGL	NRBF G	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
10.1	<b>198</b>	Überwiegend <b>Regosole</b> und verbreitet <b>Braunerden</b> aus (flacher) Lehm- und Schlufffließerde über Schuttlehmfließerde aus Verwitterungsmaterial intermediärer und basischer Vulkanite (Rotliegend)	Braunerden und Regosole aus intermediären und basischen Vulkaniten (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland
10.1	<b>199</b>	Überwiegend <b>Regosol-Braunerden</b> , gering verbreitet <b>Braunerden</b> und <b>Braunerde-Ranker</b> , aus Schuttlehm- und Lehmschuttfließerde aus intermediären und basischen Vulkaniten (Rotliegend)	Regosol-Braunerden aus intermediären und basischen Vulkaniten (Rotliegend)	1 Saar-Nahe-Bergland
10.1	<b>201</b>	Vorherrschend <b>Kolluvisol-Gleye</b> aus bimsaschereichem Schluffmergel über Seeschluffmergel, gering verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus bimsaschehaltigem Schluff über sehr tiefem Schwemmgrussand (Quartär)	3Kolluvisol-Gleye aus bimsaschereichem Schluffmergel (Quartär)	Laacher See

BGL	NRBF G	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
10.1	<b>203</b>	Verbreitet <b>Kolluvisole</b> , gering verbreitet <b>Gley-Kolluvisole</b> , aus Kolluvialschluff über tiefem Schwemmlehm aus Tephraverwitterung und verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus Kolluvialschluff über tiefem Schwemmsand aus Tephraverwitterung (Quartär)	Kolluvisole aus Kolluvialschluff über tiefem Schwemmlehm und Schwemmsand aus Tephraverwitterung (Quartär)	Eifel
10.1	<b>204</b>	Verbreitet <b>Braunerden</b> aus Lehmfließerde über Gruslehmfließerde aus basischen Pyroklastika (Quartär) und verbreitet aus Lösslehmfließerde über Schuttlehmfließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial des Devon	Braunerden aus basischen Pyroklastika (Quartär) und aus Lösslehm über Tonschiefer (Devon)	Eifel
10.1	<b>205</b>	Fast ausschließlich <b>Braunerden</b> aus Lehmfließerde über basischen Pyroklastika, gering verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus Kolluviallehm und -schluff über Lehmfließerde aus Verwitterungsmaterial basischer Pyroklastika (Quartär)	Braunerden aus basischen Pyroklastika (Quartär)	Eifel
10.1	<b>206</b>	Fast ausschließlich <b>Braunerden</b> aus Lehmfließerde, vorwiegend über Lehmschuttfließerde aus Basalt, Andesit und Trachyt (Tertiär)	Braunerden aus Basalt, Andesit und Trachyt (Tertiär)	Eifel
10.1	<b>207</b>	Vorherrschend <b>Braunerden</b> und <b>Pseudogleye</b> aus (Löss)-Lehmfließerde über Gruslehmfließerde, gering verbreitet <b>Kolluvisole</b> und <b>Gley-Kolluvisole</b> aus Kolluviallösslehm über tiefer Gruslehmfließerde aus Verwitterungsmaterial basischer Pyroklastika (Quartär)	Braunerden und Pseudogleye aus basischen Pyroklastika (Quartär)	Eifel
10.1	<b>208</b>	Verbreitet <b>Pseudogleye</b> und gering verbreitet <b>Braunerden</b> aus Lösslehmfließerde über Lehmfließerde, verbreitet <b>Kolluvisole</b> und gering verbreitet <b>Gley-Kolluvisole</b> und <b>Gleye</b> aus Kolluviallösslehm über tiefer Lehmfließerde aus Pyroklastika (Quartär)	Pseudogleye und Kolluvisole aus Lösslehm über Lehm aus basischen Pyroklastika (Quartär)	Eifel
10.1	<b>209</b>	Verbreitet <b>Niedermoore</b> und <b>Niedermoorgleye</b> und gering verbreitet <b>Übergangsmoore</b> aus Torf über Schwemmlehm aus Verwitterungsmaterial basischer und ultrabasischer Pyroklastika (Quartär)	Niedermoore und Niedermoorgleye aus Torf über Lehm aus basischen Pyroklastika (Quartär)	Eifel
10.1	<b>210</b>	Vorherrschend <b>Braunerden</b> aus Schlufffließerde über intermediärem Vulkanit (Tertiär), gering verbreitet über Zersatzton aus intermediärem Vulkanit (Tertiär), gering verbreitet <b>Ranker</b> aus flacher Schuttschlufffließerde über Blockschuttfließerde aus Vulkanitverwitterung	Braunerden aus intermediären Vulkaniten (Tertiär)	Westerwald
10.1	<b>211</b>	Überwiegend <b>Braunerden</b> aus Schlufffließerde über Gruslehmfließerde über tiefem Verwitterungslehmschutt aus Basalt (Tertiär), verbreitet <b>Lockerbraunerden</b> aus bimsaschehaltiger Schlufffließerde über Schuttlehmfließerde aus Basalt (Tertiär)	Braunerden und Lockerbraunerden aus Basalt (Tertiär)	Westerwald

BGL	NRBF G	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
10.1	212	Vorherrschend <b>Braunerden</b> , gering verbreitet pseudovergleyte <b>Braunerden, Pseudogley-Braunerden</b> und <b>Regosole</b> aus Schluff- und Lehmfließerde über Schuttlehmfließerde aus Basalt (Tertiär)	Braunerden aus Basalt (Tertiär)	Westerwald
10.1	123	Überwiegend <b>Braunerden</b> aus Lösslehm über Lehmschuttfließerde über tiefem basaltischen Vulkanit (Tertiär), gering verbreitet <b>Braunerden</b> und <b>Regosole</b> aus flacher Schuttlehmfließerde über basaltischem Vulkanit (Tertiär)	Braunerden aus Lösslehm mit basaltischen Vulkaniten (Tertiär)	Westerwald
10.1	76	Überwiegend podsolige <b>Braunerden</b> und gering verbreitet <b>Ranker</b> aus flacher Schlufffließerde über intermediärem Vulkanit (Tertiär), gering verbreitet <b>Braunerden</b> aus Schlufffließerde über Lehmschuttfließerde aus Vulkanitverwitterung (Tertiär)	Podsolige Braunerden aus intermediären Vulkaniten (Tertiär)	Westerwald
10.1	213	Vorherrschend <b>Lockerbraunerden</b> , gering verbreitet <b>Braunerden</b> und <b>Pseudogley-Lockerbraunerden</b> aus bimstephfrageprägter Schluff- und Lehmfließerde über meist tiefer Schuttlehmfließerde aus Basaltverwitterung (Tertiär)	Lockerbraunerden aus bimstephrahaltigem Lehm über Basaltverwitterung (Tertiär)	Westerwald
10.1	214	Verbreitet pseudovergleyte <b>Braunerden</b> , pseudovergleyte <b>Parabraunerde-Braunerden</b> und <b>Lockerbraunerden</b> aus bimstephraführender Lehmfließerde über tiefem Schuttlehm aus Basaltverwitterung sowie über tiefem Basalt (Tertiär) oder über tiefem Lehm aus Sand und Ton (Tertiär)	Lockerbraunerden und pseudovergleyte Braunerden aus aus bimstephrahaltigem Lehm über Basaltverwitterung (Tertiär)	Westerwald
10.1	215	Überwiegend <b>Parabraunerde-Braunerden</b> (verbreitet pseudovergleyt) und gering verbreitet <b>Pseudogleye</b> aus Lösslehmfließerde über tiefer Schuttlehmfließerde aus Basaltverwitterung, verbreitet <b>Braunerden</b> aus Schuttlehmfließerde über Basaltverwitterung (Tertiär)	Parabraunerde-Braunerden aus Lösslehm über Basaltverwitterung (Tertiär)	Westerwald
10.1	153	Überwiegend <b>Braunerde-Pseudogleye</b> und <b>Pseudogleye</b> , gering verbreitet <b>Pseudogley-Braunerden</b> aus Schlufffließerde über (tiefer) Schuttlehmfließerde aus Basaltverwitterung (Tertiär)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Lösslehm über Basaltverwitterung (Tertiär)	Westerwald
10.1	216	Vorherrschend <b>Braunerde-Pseudogleye</b> und <b>Pseudogleye</b> , gering verbreitet <b>Pseudogley-Lockerbraunerden</b> aus bimsascheführender Lösslehmfließerde über tiefer Schuttlehmfließerde aus Basaltverwitterung (Tertiär)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Lösslehm über Basaltverwitterung (Tertiär)	Westerwald
10.1	217	Überwiegend <b>Pseudogleye</b> , gering verbreitet <b>Pseudogley-Braunerden</b> und <b>Anmoorpseudogleye</b> aus Lösslehmfließerde über (sehr) tiefer Schuttlehmfließerde aus Basaltverwitterung (Tertiär)	Pseudogleye aus Lösslehm über Basaltverwitterung (Tertiär)	Westerwald

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
10.1	218	Vorherrschend <b>Braunerden</b> und <b>Regosole</b> aus (flacher) Lehmfließerde über Schuttlehmfleießerde, gering verbreitet <b>Braunerden</b> aus flacher Lehmfließerde über Tonfließerde über Metatrachyt, Metabasalt oder Metavulkaniklast (Devon)	Braunerden und Regosole aus Metatrachyt, Metabasalt oder Metavulkaniklast (Devon)	Taunus
10.1	220	Fast ausschließlich <b>Regosole</b> aus sandig-lehmigen Aufschüttungen aus Laacher See Bimstephra und Lösslehm über tiefer Laacher See Bimstephra oder tiefem Löss, verbreitet <b>Regosole</b> und <b>Braunerden</b> aus Sand- und Lehmfließerden über Laacher See Bimstephra in Bimsabbaugebieten	Regosole aus Aufschüttungen aus Bimstephra und Lösslehm (Quartär)	Neuwieder Becken
10.1	221	Vorherrschend <b>Regosole</b> und <b>Braunerden</b> aus (flacher) Sand- und Lehmfließerde über Laacher See-Bimstephra, gering verbreitet <b>Kolluvisole</b> aus sandig-lehmigem Bimstephramaterial über tiefer Laacher See-Bimstephra	Regosole und Braunerden aus Bimstephra (Quartär)	Neuwieder Becken
10.1	222	Vorherrschend <b>Braunerden</b> und gering verbreitet <b>Regosole</b> aus Lehmfließerde, gering verbreitet aus Sandfließerde, über basischen und ultrabasischen Pyroklastika (Quartär)	Braunerden aus basischen und ultrabasischen Pyroklastika (Quartär)	Eifel
10.1	223	Fast ausschließlich <b>Regosole</b> aus grusig-sandigen und grusig-lehmigen Aufschüttungen aus Laacher See-Bimstephra und Lösslehm über tiefer Laacher See-Bimstephra oder tiefem Löss in Bimsabbaugebieten (Quartär)	Regosole aus tiefgründigen Aufschüttungen aus Bimstephra und Lösslehm (Quartär)	Neuwieder Becken

#### Bodengroßlandschaft mit hohem Anteil an sauren bis intermediären Magmatiten und Metamorphiten (BGL 10.2)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
10.2	224	Fast ausschließlich <b>Braunerden</b> aus grusführender Schlufffließerde über Gruslehmfließerde über tiefem Porphy (Devon)	Braunerden aus Porphy (Devon)	Taunus
10.2	225	Verbreitet <b>Braunerden</b> aus Schuttsand über Rhyolith, verbreitet <b>Regosole</b> aus flachem Sandschutt über Verwitterungsschutt aus Rhyolith oder Dazit, gering verbreitet podsolige <b>Braunerden</b> aus Schuttschluff über Verwitterungsschutt aus Rhyolith oder Dazit (Rotliegend)	Braunerden und Regosole aus Rhyolith oder Dazit (Rotliegend)	Saar-Nahe-Bergland

**Bodengroßlandschaft der Ton- und Schluffschiefer mit wechselnden Anteilen an Grauwacke, Kalkstein, Sandstein und Quarzit, z.T. wechselnd mit Lösslehm (BGL 11.1)**

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
11.1	93	Fast ausschließlich <b>Braunerden</b> und flachgründige <b>Braunerden</b> aus Schluff- und Lehmfließerde über Lehmschufffließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial, selten Ranker aus flachem Lehmschutt über Tonschiefer (Devon)	Braunerden und flachgründige Braunerden aus Tonschiefer (Devon)	Rheinisches Schiefergebirge
11.1	94	Überwiegend <b>Regosole</b> und verbreitet <b>Braunerden</b> aus Schluff- und Lehmfließerde über Gruslehmfließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial, selten Ranker aus Grusschlufffließerde über Tonschiefer (Devon)	Braunerden und Regosole aus Tonschiefer (Devon)	Rheinisches Schiefergebirge
11.1	95	Überwiegend <b>Braunerden</b> (gering verbreitet pseudovergleyt), gering verbreitet <b>Pseudogley-Braunerden</b> und (pseudovergleyte) <b>Parabraunerde-Braunerden</b> , aus Schluff- und Lehmfließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon)	Braunerden aus Tonschiefer (Devon)	Rheinisches Schiefergebirge
11.1	96	Überwiegend <b>Braunerden</b> , gering verbreitet pseudovergleyt, gering verbreitet <b>Pseudogley-Braunerden</b> und <b>Parabraunerde-Braunerden</b> , aus Schluff- und Lehmfließerde über Schuttlehmfließerde aus Quarzit- und Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon)	Braunerden aus Quarzit und Tonschiefer (Devon)	Hunsrück
11.1	98	Vorherrschend <b>Rigosole</b> aus Schluff- und Lehmfließerde über Lehmschufffließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon) und <b>Rigosole</b> aus lehmig-grusigen Aufschüttungen über tiefer Lehmschufffließerde	Rigosole aus Tonschiefer (Devon)	Mosel
11.1	99	Vorherrschend ( <b>Hang</b> )- <b>Pseudogleye</b> und <b>Braunerde-Pseudogleye</b> aus Schluff- und Lehmfließerde über Gruslehmfließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon), selten <b>Parabraunerde-Pseudogleye</b> aus grusführender Schlufffließerde über grusführendem Ton	Pseudogleye und Braunerde-Pseudogleye aus Tonschiefer (Devon)	Eifel, Hunsrück, Taunus
11.1	100	Fast ausschließlich <b>Syroseme</b> aus devonischem Tonschiefer, gering verbreitet <b>Rigosole</b> aus Grusschluff über tiefem Verwitterungstonschiefer (Devon)	Syroseme aus Tonschiefer (Devon)	Oberer Mittelrhein
11.1	102	Verbreitet pseudovergleyte <b>Braunerden</b> aus flachem grusführendem <b>Schluff</b> über grusführendem <b>Ton</b> aus Tonschieferverwitterungsmaterial und verbreitet <b>Parabraunerde-Pseudogleye</b> aus grusführender Schlufffließerde über grusführender Tonfließerde über tiefem Tonschiefer (Devon)	pseudovergleyte Braunerden aus Tonschiefer und Parabraunerde-Pseudogleye aus Lösslehm mit Tonschiefer (Devon)	Hunsrück, Taunus
11.1	104	Vorherrschend <b>Lockerbraunerden</b> aus bimstephraführendem Lösslehm über Gruslehm und gering verbreitet aus bimstephrahaltigem Lehm über Laacher Bimstephra über tiefem Lehmschutt aus Tonschiefer, gering verbreitet <b>Braunerden</b> aus Lösslehm über Gruslehm aus Tonschiefer (Devon)	Lockerbraunerden aus bimstephraführendem Lösslehm über Tonschiefer (Devon)	Westerwald

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
11.1	105	Vorherrschend <b>Lockerbraunerden</b> , gering verbreitet <b>Parabraunerde-Braunerden</b> aus bimstephraführendem Lösslehm über Laacher See Bimstephra (Quartär) oder über tiefem Gruslehm aus Tonschiefer (Devon), gering verbreitet <b>Regosole</b> aus grusführendem Schluff über Gruslehm über tiefem Tonschiefer	Lockerbraunerden aus bimstephraführendem Lösslehm über Laacher See Bimstephra (Quartär) und Tonschiefer (Devon)	Westerwald
11.1	129	Vorherrschend <b>Parabraunerde-Braunerden</b> , gering verbreitet pseudovergleyt, aus Lösslehmfließerde über Lehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschiefer mit Sandstein	Parabraunerde-Braunerden aus Lösslehm über Tonschiefer mit Sandstein (Devon)	Eifel, Oberer Mittelrhein
11.1	108	Vorherrschend <b>Braunerden</b> und <b>Regosole</b> aus bimstephrahaltiger Schluff- und Lehmfließerde über Kryolehmgrus aus Laacher Bimstephra (Quartär) über tiefem Gruslehm aus Tonschiefer (Devon), gering verbreitet <b>Braunerden</b> aus bimstephrahaltiger Schluff- und Lehmfließerde über Kryolehmgrus aus Laacher Bimstephra über tiefer Lösslehmfließerde	Braunerden und Regosole aus bimstephrahaltigem Lehm (Quartär) über Tonschiefer (Devon)	Eifel, Westrand Neuwieder Becken
11.1	110	Überwiegend ( <b>Hang</b> )- <b>Pseudogleye</b> und verbreitet <b>Braunerde-Pseudogleye</b> aus Schluff- und Lehmfließerde über Schuttelhm- oder tiefer Gruslehmfließerde aus Quarzit- und Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon)	Pseudogleye und Braunerde-Pseudogleye Lösslehm mit Tonschiefer und Quarzit (Devon)	Hunsrück
11.1	113	Überwiegend <b>Pseudogleye</b> und gering verbreitet <b>Anmoorpseudogleye</b> aus Schluff- und Lehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon)	Pseudogleye aus Tonschiefer (Devon)	Eifel
11.1	114	Überwiegend <b>Anmoorpseudogleye</b> und verbreitet <b>Quellen-Anmoorgleye</b> aus Schlufffließerde über Gruslehmfließerde aus Quarzit- und Tonschieferverwitterungsmaterial (Devon), gering verbreitet <b>Quellen-Moorgleye</b> aus Torf über Gruslehmfließerde	Anmoorpseudogleye und Quellen-Anmoorgleye aus Lösslehm mit Quarzit und Tonschiefer (Devon)	Eifel, Hunsrück
11.1	116	Bodenkomplex: pseudovergleyte <b>Braunerden</b> , <b>Pseudogleye-Braunerden</b> , <b>Braunerde-Pseudogleye</b> und <b>Pseudogleye</b> aus Schluff- und Lehmfließerde über Gruslehmfließerde aus Tonschieferverwitterung (Devon) oder über Schlufffließerde	Pseudovergleyte Braunerden bis Pseudogleye aus Tonschiefer (Devon)	Eifel
11.1	117	Überwiegend <b>Lockerbraunerden</b> und verbreitet <b>Braunerden</b> aus (bimstephraführender) Lösslehmfließerde über Lehmschuttfließerde, gering verbreitet <b>Braunerden</b> aus flacher bimsascheführender Gruslehmfließerde über Lehmschuttfließerde über tiefem Tonschiefer (Devon)	Lockerbraunerden und Braunerden aus bimstephraführendem Lösslehm über Lehm aus Tonschiefer (Devon)	Ostrand Neuwieder Becken, Westerwald
11.1	109	Vorherrschend <b>Braunerden</b> aus bimstephrahaltiger Lösslehmfließerde überwiegend über Laacher See Bimstephra (Quartär) über tiefer Lehmschuttfließerde aus Tonschiefer und <b>Braunerden</b> aus Gruslehmfließerde über Laacher Bimstephra über tiefer Lehmschuttfließerde aus Tonschiefer (Devon)	Braunerden aus bimstephraführendem Lösslehm über Laacher See Bimstephra (Quartär) über Tonschiefer (Devon)	Nordrand Neuwieder Becken

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
11.1	118	Verbreitet <b>Braunerden</b> und gering verbreitet <b>Regosole</b> aus bimstephraführender Schlufffließerde über Gruslehmfließerde, verbreitet <b>Parabraunerde-Braunerden</b> aus bimsascheführender Schlufffließerde über Lösslehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Tonschiefer (Devon)	Braunerden und Parabraunerde-Braunerden aus bimstephraführendem Schluff über Tonschiefer (Devon)	Westerwald
11.1	119	Überwiegend <b>Braunerden</b> und <b>Parabraunerde-Braunerden</b> , gering verbreitet <b>Braunerde-Pseudogleye</b> aus grusführender Lösslehmfließerde über (tiefer) Grus- und Schuttlehmfließerde aus Tonschieferverwitterung oder Sandstein (Devon)	Braunerden und Parabraunerde-Braunerden aus Lösslehm über Tonschiefer oder Sandstein (Devon)	Westerwald

### Bodengroßlandschaft mit hohen Anteilen an Quarzit, Grauwacke, Sandstein, Konglomerat sowie Ton- und Schluffschiefer (BGL 11.2)

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
11.2	112	Fast ausschließlich <b>Pseudogleye</b> aus Lösslehmfließerde über (tiefer) Gruslehmfließerde aus Verwitterungsmaterial aus Quarzit und quarzitischem Sandstein (Devon)	Pseudogleye aus Lösslehm über Quarzit und quarzitischem Sandstein (Devon)	Eifel
11.2	226	Überwiegend (podsolige) <b>Braunerden</b> , gering verbreitet (podsolige) <b>Lockerbraunerden</b> und <b>Braunerde-Podsole</b> aus Schuttlehmfließerde über Sandschuttfließerde aus Quarzitverwitterungsmaterial (Unterdevon)	Braunerden aus Quarzit (Devon)	Hunsrück
11.2	176	Vorherrschend <b>Braunerden</b> und gering verbreitet <b>Lockerbraunerden</b> , häufig podsolig, aus Lehmfließerde über Schuttlehm- bis Sandschuttfließerde aus Quarzitverwitterungsmaterial (Unterdevon)	Braunerden und Lockerbraunerden aus Lehm über Quarzit (Devon)	Eifel, Hunsrück
11.2	227	Fast ausschließlich <b>Lockerbraunerden</b> , verbreitet podsolig, aus bimsascheführender Lehmfließerde über Sandschuttfließerde aus Quarzitverwitterungsmaterial (Unterdevon)	Lockerbraunerden aus bimsascheführendem Lehm über Quarzit (Devon)	Hunsrück, Taunus
11.2	228	Überwiegend podsolige <b>Braunerde-Pseudogleye</b> und gering verbreitet podsolige <b>Pseudogleye</b> aus Lehmfließerde über Schuttlehmfließerde aus Quarzitverwitterungsmaterial (Devon)	Podsolige Braunerde-Pseudogleye aus Quarzit (Devon)	Hunsrück
11.2	229	Überwiegend <b>Braunerde-Pseudogleye</b> und <b>Pseudogleye</b> , gering verbreitet <b>Anmoorpseudogleye</b> , aus Schluff- und Lehmfließerde über Gruslehmfließerde über sehr tiefem Zersatzlehmgrus aus Quarzit (Unterdevon)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Lehm über Quarzitzersatz (Devon)	Eifel
11.2	230	Verbreitet <b>Braunerden</b> aus Lehm- und Schlufffließerde über Sandschuttfließerde aus Quarzit (, selten <b>Syroseme</b> aus Blockschutt aus Quarzit (Devon) (Rosseln im Mittelrheintal)	Braunerden aus Quarzit (Devon)	Oberer Mittelrhein, Mosel

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
11.2	231	Fast ausschließlich (podsolige) <b>Braunerden</b> , überwiegend aus Lehmfließerde über Sandschuttfließerde, gering verbreitet aus flacher Schuttlehmfließerde über Quarzit (Devon), gering verbreitet aus bimsaschehaltiger Lehmfließerde über Sandschuttfließerde	Podsolige Braunerden aus Quarzit (Devon)	Westerwald
11.2	232	Überwiegend <b>Lockerbraunerden</b> , gering verbreitet <b>Braunerden</b> und <b>Braunerde-Regosole</b> aus bimstephraführender Schluff- und Lehmfließerde über Laacher See Tephra oder über (tiefer) Sandschuttfließerde aus Quarzit oder quarzitischem Sandstein (Devon)	Lockerbraunerden aus Laacher See Tephra (Quartär)	Westerwald
11.2	234	Überwiegend <b>Braunerden</b> , verbreitet podsolig, aus flachem Schuttlehm über Quarzitschutt, gering verbreitet <b>Ranker</b> , häufig podsolig, aus Quarzitschutt, gering verbreitet <b>Podsole</b> aus Schluff über Sandschutt über tiefem Quarzit (Devon)	Braunerden und podsolige Braunerden aus Quarzit (Devon)	Hunsrück
11.2	235	Überwiegend <b>Braunerden</b> und gering verbreitet <b>Regosole</b> aus (flacher) Lehmfließerde über Schuttlehmfließerde aus Quarzit, gering verbreitet <b>Pseudogley-Braunerden</b> aus Lehmfließerde über Gruslehmfließerde aus Quarzitzersatz (Devon)	Braunerden aus Quarzit (Devon)	Westerwald
11.2	236	Überwiegend <b>Braunerden</b> , gering verbreitet <b>Regosole</b> , gering verbreitet <b>Lockerbraunerden</b> aus (flacher) bimsascheführender Lehm- oder Lösslehmfließerde über Schuttlehmfließerde aus Quarzit, quarzitischem Sandstein oder Tonschiefer (Devon)	Braunerde aus bimsascheführendem Lehm über Quarzit (Devon)	Westerwald
11.2	237	Überwiegend <b>Braunerden</b> , verbreitet podsolig, gering verbreitet <b>Braunerde-Podsole</b> aus (flacher) Lehm- und Schuttlehmfließerde oder flachem Hangschutt über Sandschuttfließerde über tiefem Quarzit (Devon), selten <b>Ranker</b> , verbreitet podsolig, aus Quarzitschutt	Braunerden und podsolige Braunerden aus Quarzit (Devon)	Westerwald
11.2	238	Überwiegend <b>Braunerde-Pseudogleye</b> und <b>Pseudogley-Lockerbraunerden</b> , verbreitet <b>Lockerbraunerden</b> aus bimstephraführender Lehmfließerde über Lösslehmfließerde über tiefer Grus- und Schuttlehmfließerde aus Quarzit oder Tonschiefer (Devon)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogley-Lockerbraunerden aus bimstephraführendem Lösslehm über Quarzit oder Tonschiefer (Devon)	Westerwald
11.2	239	Überwiegend <b>Braunerde-Pseudogleye</b> und <b>Pseudogleye</b> , gering verbreitet pseudovergleyte <b>Braunerden</b> und <b>Pseudogley-Braunerden</b> aus Lehmfließerde über tiefer Grus- oder Schuttlehmfließerde aus Zersatzmaterial aus Quarzit oder quarzitischem Sandstein (Devon)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Zersatz aus Quarzit (Devon)	Westerwald
11.2	240	Überwiegend <b>Braunerde-Pseudogleye</b> und <b>Pseudogleye</b> aus Lehmfließerde über tiefem Gruslehm, gering verbreitet <b>pseudovergleyte Braunerden</b> aus Schlufffließerde über Schuttlehm, gering verbreitet <b>Lockerbraunerden</b> aus Lehmfließerde über Laacher See Tephra über Lehmfließerde aus Quarzitzersatz (Devon)	Braunerde-Pseudogleye und Pseudogleye aus Lehm über Zersatz aus Quarzit (Devon)	Westerwald

BGL	NRBFG	Legendentext	Legende kurz	räumliche Angabe
11.2	241	Überwiegend <b>Pseudogleye</b> und verbreitet <b>Pseudogley-Lockerbraunerden</b> aus bimsascheführender Lösslehmfließerde über Lösslehm- oder Lehmfließerde über tiefer Gruslehmfließerde aus Zersatz von Quarzit oder quarzitischem Sandstein (Devon)	Pseudogleye und Pseudogley-Lockerbraunerden aus Lösslehm mit Bimsasche über Zersatz aus Quarzit (Devon)	Westerwald
11.2	242	Verbreitet <b>Pseudogleye</b> , verbreitet <b>Braunerde-Pseudogleye</b> und gering verbreitet <b>Pseudogley-Braunerden</b> aus Lösslehmfließerde über Gruslehmfließerde aus Quarzitzerzatz, verbreitet <b>Braunerden</b> aus Lösslehmfließerde über Schuttlehmfließerde aus Quarzitzerzatz (Devon)	Pseudogleye und Braunerde-Pseudogleye aus Lösslehm über Zersatz aus Quarzit (Devon)	Westerwald
	999	Gewässer- (z.B. Maarseen) und Bergbauflächen		

Hinweise zur Verknüpfung der Legende mit den GIS-Daten:

Die Verknüpfung erfolgt über die Spalte NRBFG (=Bodenformengesellschaft)

Flächenanteile der Bodenformen an den Bodengesellschaften (nach AD-HOC-AG BODEN 2005)

<u>Bezeichnung</u>	<u>Flächenanteil in %</u>
selten	< 10
gering verbreitet	10 bis < 30
verbreitet	30 bis < 50
überwiegend	50 bis < 70
vorherrschend	70 bis < 90
fast ausschließlich	>= 90